



Liebe Schwanbergerinnen und Schwanberger!



In diesem Schuljahr haben wir für die SchülerInnen der 1. Klassen unserer Volksschulen, Schulartikel im Wert von 80 € pro Kind zur Verfügung gestellt, um den Schuleinstieg finanziell zu erleichtern. Erfreulicherweise werden in diesem Schuljahr 175 Kinder unsere Volksschulen in Hollenegg und Schwanberg besuchen. In der Mittelschule Schwanberg werden 150 SchülerInnen unterrichtet. Unsere Kindergärten in Hollenegg und Schwanberg sind mit 102 Kindern gestartet. In unserer Kinderkrippe werden 11 Kinder betreut. Im Kindergarten Hollenegg gibt es in diesem Herbst zwei alterserweiterte Gruppen. Selbstverständlich werden in den Kindergärten und in den Volksschulen eine Nachmittagsbetreuung und ein Mittagessen angeboten.

In diesem Sommer hat es wieder ein abwechslungsreiches Sommerprogramm für unsere Kinder und unsere Jugend gegeben. Das vielfältige Programm unseres beliebten Aktiv-Kreativ-Sommers hat in diesem Jahr 39 Kurse umfasst. Unsere Ferienangebote haben mehr als 137 Kinder interessiert und begeistert.

Der SV Bad Schwanberg hat auch heuer ein großartiges Fußballcamp für junge Fußballerinnen und Fußballer organisiert. 153 Kinder wurden eine Woche lang trainiert und versorgt. Verantwortlich für die Organisation ist Herr **Gerald Kribernegg**, der mit seinem Betreuersteam dieses Camp wieder zu einem besonderen Erlebnis für alle TeilnehmerInnen gemacht hat.

Zum Ferienabschluss hat die Erzherzog-Johann-Musikschule Sommermusikstage organisiert und mit einem eindrucksvollen Abschlusskonzert abgerundet. Viele Kinder haben so ihren Ferienabschluss musikalisch verbracht. Ich möchte mich für diese großartigen Initiativen im Sommer herzlich bedanken.

Auch heuer im Sommer haben sonntags im Kurpark wieder acht Kurkonzerte stattgefunden. Mit diesen unterschiedlichen musikalischen Darbietungen konnten unsere Gäste und unsere BewohnerInnen unterhalten werden.

Organisiert wurden diese Konzerte dankenswerterweise von Herrn **Mag. Kurt Mörth**. Herzlich danke ich auch **Hans Lukas**, der jeden Sonntag für die notwendige Infrastruktur im Kurpark gesorgt hat.

Ich gratuliere dem ESV Schwanberg herzlich zum 70-jährigen und dem Kneipp Aktiv-Club zum 40-jährigen Bestehen. Vielen Dank für die engagierte Arbeit für unsere BewohnerInnen.

Besonders freue ich mich, dass wir beim Blumenschmuckbewerb bereits zum dritten Mal mit der höchsten Bewertung fünf Floras ausgezeichnet wurden. Ich bedanke mich herzlich bei **Hilde Winkler** mit ihren HelferInnen, die unsere Gemeinde mit viel Einsatz so liebevoll gestalten.

Am 27. Oktober 2024 wird der Ressourcenpark Sulmtal-Koralm eröffnet. Damit steht für die BewohnerInnen von fünf Gemeinden ein zeitgemäßes, modernes Abfallsammelzentrum zur Verfügung.

Am 20. Oktober 2024 findet wieder unser Erntedankfest mit einem großen Erntedankumzug statt. Ich möchte Sie herzlich zu diesem Festtag einladen.

Einen schönen Herbst wünscht
Karlheinz Schuster

Aus dem Inhalt:

| | |
|-----------------------|---------|
| Gemeindenachrichten | 2 – 14 |
| Religion | 15 – 17 |
| Veranstaltungen | 18 – 19 |
| Bücherei | 19 – 20 |
| Kultur | 20 – 21 |
| Vereine | 21 – 24 |
| Einsatzorganisationen | 24 – 34 |
| Musik | 34 – 37 |
| Jugend | 38 – 45 |
| Gesundheit | 46 – 49 |
| Wirtschaft | 50 – 51 |
| Sport | 52 – 55 |
| Chronik | 55 – 56 |

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Bad Schwanberg. **Redaktion, für den Inhalt verantwortlich:** HR Mag. Dr. Bruno Jöbstl, Raiffeisengasse 14, 8541 Bad Schwanberg. **Titelseite:** Hüttenkirtag 2024, Glashütten, Foto: © Gerhard Jöbstl. Druck und Layout: Simadruk e.U., Fabrikstraße 15, 8530 Deutschlandsberg. **Druckvorbereitung und Korrektur:** Gerhard Jöbstl.

Ausgabe 4/2024

Redaktionssitzung:

Di. 5.11.2024

Redaktionsschluss:

Di. 12.11.2024

Erscheinungstermin:

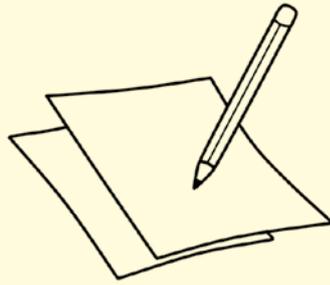
KW 48 / 2024

Zeitung online auf:

www.schwanberg.gv.at/gemeinde/gemeindezeitung oder unserer Gemeindeapp, www.gem2go.at

Aus der Redaktion

Werte Verfasser von Beiträgen! Bad Schwanberg transparent versteht sich als Plattform für alle Bereiche, das Gemeindeleben betreffend. Der ausdrückliche Dank gilt allen, die sich die Mühe machen, einen Beitrag zu verfassen. Auch kritische Rückmeldungen tragen viel zum gegenseitigen Verständnis bei. Nicht zuletzt durch die Zusammenlegung der vier Gemeinden übersteigt das Angebot an Beiträgen mittlerweile häufig die mögliche Kapazität einer



Ausgabe, da diese mit 64 Seiten drucktechnisch begrenzt ist. Um willkürlich Eingriffe in die

Texte der Verfasser zu vermeiden, bleibt oft nur der Ausweg, einen Text als Ganzes in eine der folgenden Ausgaben zu verschieben. Nutzen Sie deshalb die Möglichkeit, an der Redaktions-sitzung teilzunehmen, um gegebenenfalls unmittelbare Anpassungen vornehmen zu können! Die Termine werden in der jeweilig vorangegangenen Ausgabe veröffentlicht. Danke für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis!

Die Redaktion

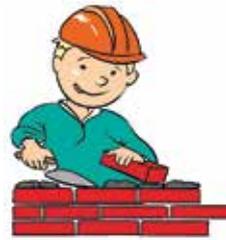
RECHTSBERATUNG

Kostenlose Rechtsberatung der Kanzlei **Mag. Günther Kiegerl** und **RAA Mag^a. Kristina Grass-Krug**, in der Zeit von 17 bis 18 Uhr an folgenden Tagen:

Dienstag, 29. Oktober 2024
Dienstag, 26. November 2024
Dienstag, 17. Dezember 2024

Um telefonische Voranmeldung im Markt-gemeindeamt Bad Schwanberg wird gebeten.

BAUSPRECHTAG



Informationen rund ums Bauen gibt es bei den nächsten Bausprechtagen mit dem Bausachverständigen **BM Ing. Florian Arnfelser** im

Markt-gemeindeamt Bad Schwanberg.

Dienstag, 08. Oktober 2024,
von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Dienstag, 12. November 2024,
von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Dienstag, 10. Dezember 2024,
von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Um Voranmeldung bei Mag. Manfred Jöbstl, Tel.: 03467/8288-202, E-Mail: manfred.joebstl@schwanberg.gv.at wird gebeten. Der Bausprechtage bietet eine fachgerechte Beratung im Vorfeld eines Bauverfahrens und wird kostenlos angeboten.

BAU- UND WOHNBERATUNG

Sie planen ein Eigenheim zu bauen oder eine Immobilie zu kaufen?

Franz Resch und **Ing. Andreas Resch, EFA®** bieten Ihnen eine kostenlose und unabhängige Beratung zu

den Themen Kreditver-gaberichtlinien von Banken, Finanzierungsmöglichkeiten und Förderungen an. Die Beratung findet an folgenden Tagen in der Zeit von 15 Uhr bis 18 Uhr, im Markt-gemeindeamt Bad Schwanberg statt:



Dienstag, 05. November 2024
Dienstag, 03. Dezember 2024
Dienstag, 07. Jänner 2025

Um telefonische Voranmeldung im Markt-gemeindeamt Bad Schwanberg unter 03467 8288 wird gebeten.



Sie finden Informationen der Markt-gemeinde Bad Schwanberg auch auf Facebook unter:
www.facebook.com/bad-schwanberg

Baubericht

Sanierung von Gemeindestraßen

In allen vier Ortsteilen Garanas, Gressenberg, Hollenegg und Schwanberg wurden Abschnitte der Gemeindestraßen mit dem Straßmayr-Reparaturzug saniert.



Sanierung St. Annaweg Oberfresen

Der St. Annaweg Oberfresen, im Ortsteil Garanas, wurde mit Schotter und Asphaltrecycling saniert.



Sanierung von Neubergweg und Holzstindlweg

Vom Neubergweg und vom Holzstindlweg im Ortsteil Hollenegg wurde jeweils ein Teilabschnitt, von der Firma Possehl Spezialbau mittels Dünnschichtdecke DDK 5 saniert.



Kindergarten Hollenegg Akustikmaßnahmen

Im Kindergarten Hollenegg wurden in den Gruppenräumen 1 und 2 Akustikdecken montiert. In diesem Zuge wurde auch die Beleuchtung der zwei Gruppenräume erneuert. Diese Maßnahme wird vom Land Steiermark gefördert.



Volksschule Hollenegg Sanierungsarbeiten

Die zwei Lichtkuppeln im Gangbereich der Volksschule Hollenegg wurden saniert.



Volksschule Bad Schwanberg Sanierungsarbeiten

In der Volksschule Bad Schwanberg wurden in den Sommerferien zwei Klassenzimmer neu gefärbelt und die Beleuchtung dieser zwei Räume erneuert.



Kundmachung

Auszahlung des Jagdpachtschillings 2024

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Bad Schwanberg hat mit Beschluss vom 01.07.2024, den Aufteilungsentwurf für die Auszahlung des Jagdpachtschillings 2024 einstimmig beschlossen. Die Grundeigentümerinnen/Grundeigentümer werden nunmehr eingeladen, die Auszahlung des Jagdpachtschillings in der Zeit

vom 07. Oktober 2024

bis einschließlich 18. November 2024

schriftlich im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg zu beantragen.

Für die Auszahlung des Jagdpachtschillings ist die Bankverbindung bekannt zu geben. Anteile des Jagdpachtbetrages die nicht im oben angeführten Zeitraum beantragt werden, verfallen zu Gunsten der Gemeindekasse.

*Der Bürgermeister
Mag. Karlheinz Schuster*

Details zum kostenlosen KlimaTicket für 18-Jährige

- Junge Menschen erhalten anlässlich ihres 18. Geburtstages einmalig ein KlimaTicket Österreich für ein Jahr kostenlos.
- Die jungen Erwachsenen haben drei Jahre Zeit, es abzuholen – um den für sie geeigneten Zeitpunkt selbst zu wählen. Gültigkeitsbeginn ist der 18. Geburtstag bis einen Tag vor dem 21. Geburtstag.
- Ab 3. Juni 2024 kann das Ticket bei den Vertriebsstellen beantragt werden, gültig ist es dann ab 1. Juli 2024.
- Zum Zeitpunkt der Ticketausstellung muss ein Wohnsitz in Österreich vorliegen.
- Das KlimaTicket ist bei allen Vertriebs- und Servicestellen des KlimaTicket Ö (ausgenommen Wiener Linien) persönlich zu beantragen. Mitzubringen sind ein amtlicher Lichtbildausweis, ein Foto und eine Meldebestätigung (nicht älter als 6 Monate). Die Vertriebs- und Servicepartner finden Sie online unter www.klimaticket.at/partner.
- Das KlimaTicket Österreich 18 gilt ein Jahr lang ab Ausstellung und ist ein vollwertiges KlimaTicket: Das heißt, es kann gleichermaßen verwendet werden wie das kostenpflichtige KlimaTicket Österreich und es gibt keinen Unterschied im Geltungsbereich.
- Im Bundesbudget stehen dafür 120 Millionen Euro zur Verfügung.

Quelle: Bundesministerium für Klimaschutz



Personalangelegenheiten

Beendigung des Dienstverhältnisses

- Nach 34 Jahren engagiertem Dienst ist unsere Mitarbeiterin **Margit Strametz** im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg, mit 01. Juli 2024, in den wohlverdienten Ruhestand getreten.
- Auch unser Bauhofmitarbeiter **Friedrich Müller** ist nach 13 Jahren gewissenhafter Arbeit mit 01. August 2024 in Pension gegangen.

Wir danken für die zuverlässige und sorgfältige Arbeit. Ihre Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft werden vielen in Erinnerung bleiben. Wir wünschen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.



Neuer Mitarbeiter

Herr **Thomas Mörth** ist seit 02. September 2024 im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg tätig und verstärkt unser Team in der Finanzabteilung.

Jugend – Taxi – Card

Auch 2024 stehen vier Gutscheine pro Jahr, im Wert von je fünf Euro, für Jugendliche im Alter von 15 bis 21 Jahren, die ihren Hauptwohnsitz in Bad Schwanberg haben, zur Verfügung. Die Gutscheine können bei Fahrten mit den unten angeführten Unternehmen eingelöst werden. Für die Antragstellung ist lediglich die persönliche Vorsprache im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg erforderlich.



Folgende Taxiunternehmen beteiligen sich an der Aktion:

Taxi Aldrian, Bad Schwanberg

Tel. 0664 923 63 93

Edegger Taxi, Deutschlandsberg

Tel. 0664 310 00 30

Landsberg Taxi, Deutschlandsberg

Tel. 0664 821 51 11

Eröffnung Ressourcenpark Sulmtal-Koraln



Ab **Dienstag, dem 29. Oktober 2024** hat der Ressourcenpark Sulmtal-Koraln an den nachfolgenden Zeiten für Sie geöffnet:

| | |
|--------------------|--|
| Dienstag: | 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| Mittwoch: | 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| Donnerstag: | 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| Freitag: | 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| Samstag: | 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr |

Die letzte Einfahrtsmöglichkeit ist jeweils 10 Minuten vor Betriebsende.

Zutritt zum Ressourcenpark erhalten Sie mit Ihrer neuen „Bürgerkarte“, welche vor der Eröffnung an jeden Haushalt per Post zugestellt wird.

Die letzte Sperrmüllsammlung in der Marktgemeinde Bad Schwanberg findet am **30. Oktober 2024** im Bauhof Schwanberg statt. Danach kann Sperrmüll ausnahmslos nur mehr im Ressourcenpark Sulmtal-Koraln an den oben angeführten Öffnungszeiten angeliefert werden. Die Sperrmülltermine im „Abfallkalender“ unserer Gemeinde verlieren nach der letzten Anlieferungsmöglichkeit am 30. Oktober 2024, für die Bauhöfe Schwanberg und Hollenegg ihre Gültigkeit.

Die Sperrmüllanlieferung im Ressourcenpark Sulmtal-Koraln ist weiterhin wie bisher kostenlos möglich.

Folgende Fraktionen werden mit der „Bürgerkarte“ verrechnet, wobei die Vorschreibung der Entsorgungsgebühr für nachfolgende Fraktionen in weiterer Folge automatisiert über die Marktgemeinde Bad Schwanberg, mittels Rechnung, erfolgt:

- Reifen ohne Felgen € 5,00 pro Stück
- Reifen mit Felgen € 8,00 pro Stück

- KMF (künstliche Mineralfaser) € 5,00 pro 110 l Sack bzw. € 35,00 pro Big Bag
- Bauschutt recyclingfähig € 0,05 pro kg
- Bauschutt nicht recyclingfähig € 0,15 pro kg
- Asbestzement € 0,20 pro kg

Alle weiteren Informationen ergehen Anfang Oktober in Form einer amtlichen Mitteilung. Bei weiteren Fragen melden Sie sich unter ressourcenpark@wies.at oder unter 0676/83 43 22 00.

Der Bürgermeister
Mag. Karlheinz Schuster eh.

Förderung für Studierende

Alle Student*innen mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Bad Schwanberg erhalten für den Kauf eines „Toptickets für Studierende“ bzw. für den Kauf einer „Halbjahres- oder Ganzjahreskarte“ bei einem Eisenbahnunternehmen (z.B. GKB, ÖBB; nicht jedoch Straßenbahnen) einen Betrag in der Höhe von 60 Euro pro Ticket und Semester. Beim Kauf einer Ganzjahreskarte für die GKB bzw. ÖBB wird eine Förderung in der Höhe von 120 Euro gewährt.

Die Förderung erhalten alle Student*innen, die am ersten Geltungstag des jeweiligen Tickets das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Voraussetzung für die Gewährung der Förderung ist die Einbringung eines schriftlichen Antrages (mittels Formular) im Marktgemeindegamt Bad Schwanberg unter Vorlage einer Inskriptionsbestätigung und des Nachweises des Hauptwohnsitzes, der Kopie des Toptickets sowie der Bekanntgabe der Geburtsdaten und der Bankverbindung.

Die oben genannten Förderbeträge gelten ab dem Wintersemester 2024/2025 und auch für das Sommersemester 2025.

Klimaticket Steiermark

Die Marktgemeinde Bad Schwanberg hat die Aktion des Klimatickets Steiermark genutzt und zwei Klimatickets angekauft. Das Klimaticket kann für alle Züge (S-Bahn, Fernverkehr), Busse und Straßenbahnen im gesamten Verkehrsverbund Steiermark genutzt werden.

Gemeindegänger*innen können ab sofort ein Klimaticket tageweise (nicht mehrere Tage hintereinander) unter folgenden Voraussetzungen, direkt im Marktgemeindegamt, während der Parteienverkehrszeiten, ausleihen:

- Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Bad Schwanberg
- Rechtzeitige Vorreservierung im Marktgemeindegamt (Tel. 03467/8288)
- Verfügbarkeit je nach Vorreservierungen
- Ausleihgebühr pro Tag und Ticket: € 5,-
- Barzahlung vor Ort bei der Abholung
- Rückgabe wieder direkt im Marktgemeindegamt während der Parteienverkehrszeiten bzw. außerhalb der Parteienverkehrszeiten in einem Schließfach vor dem Haupteingang des Marktgemeindegamtes.

Handwerkerbonus

Seit 15. Juli 2024 können Sie die Förderung für durchgeführte Arbeitsleistungen (Kosten netto / ohne Steuern) rund um Ihren privaten Wohn- und Lebensbereich auf der Webseite www.handwerkerbonus.gv.at beantragen. Pro Kalenderjahr und Person kann ein Antrag eingebracht werden. Die Handwerksleistung muss ab dem 1. März 2024 erbracht worden sein. Die Förderung für 2024 beträgt max. € 2000,-, für 2025 max. € 1500,- pro Person sowie Wohneinheit.



Damit Ihr Antrag nicht abgelehnt wird, beachten Sie bitte unbedingt:

- Der **Skonto** und jede andere **ausgenutzte Kostenreduktion** sind beim Förderbetrag zu berücksichtigen. Nur tatsächlich bezahlte Arbeitsleistungen können gefördert werden. Beispielsweise müssen bei einem Rabatt von 5 Prozent auf die Gesamtrechnung auch die Leistungsteile für die Arbeitsleistung um diese 5 Prozent reduziert werden.
- Jede Art von **Transportkosten oder Lieferkosten** sind nicht förderbar. Bitte beachten Sie die Formulierung „geliefert und montiert“ – die Montage muss separat (ohne „geliefert“) ausgewiesen sein, um gefördert zu werden.
- Der **Rechnungsbetrag und der Zahlungsbetrag** müssen übereinstimmen. Nur was tatsächlich bezahlt wurde, kann auch gefördert werden.
- Der Betrag der **Arbeitsleistung** auf der Rechnung muss **nachvollziehbar** und eindeutig erkennbar sein.
- Der **Ort der Leistungserbringung** muss auf der Rechnung klar erkennbar sein und mit den Angaben im Antrag übereinstimmen.
- Der angegebene **Leistungszeitraum** darf nicht außerhalb des förderbaren Zeitraumes von 01. März bis 31. Dezember 2024 liegen.
- Die **Rechnung** muss auf den **Antragsteller / die Antragstellerin** ausgestellt sein.

Leser schreiben



Liebe Schwanbergerinnen und Schwanberger,

ein Leserbrief ist dazu da, positive und/oder negative Kritik zu allen möglichen Themen zu üben. Er bietet beispielsweise Bürgern die Möglichkeit, ihre Meinung über den Ort, in dem sie leben, offiziell kundzutun, was aber viel zu wenige nutzen, leider!

Ich mach das also jetzt:

Da ich viel zu Fuß unterwegs bin, mit Hund und Hundesackerl, fällt mir zuallererst auf, dass wir nur sehr wenige Mülleimer im Ort haben, um die Hinterlassenschaften unserer Lieblinge loszuwerden.

Die Spazierwege per se - vor allem jene im Wald auf den Josefiberg und der Sulm entlang - sind schön, aber holprig. Genutzt können sie daher nur von jenen Leuten werden, die per pedes gut und sicher unterwegs sind. Für Mütter mit Kinderwagen ist hier kein Platz, für alte und gehbehinderte Leute auch nicht. Und ist man dann doch noch nach Mühen und Plagen hinten am ehemaligen Kneipp-Platz, neben der Sulm (übrigens ein keltischer Flussname) angekommen, erwarten einen nur zwei armselig aussehende Bänke und dazwischen ein seltsames Ding, das wohl einmal ein Tisch war. Verschweigen möchte ich auch nicht, dass die Wege meist ungepflegt und zugewuchert sind. Große Schottersteine und tiefe Mulden sind nichts für marode Füße - eigentlich speziell nichts für Kurgäste, die oftmals Probleme mit dem Gehen haben.

Schade, dass man in unserer Gemeinde so wenig Phantasie hat, um aus diesem Sulmweg ein wahres, kühlendes Sommerparadies für Alt und Jung zu machen. Vor allem auch deshalb, weil es mit der Hitzebelastung Jahr für Jahr schlimmer wird. (Klimawandel!) Dort hinten könnten **alle** aufatmen.

In unserer Gemeinde wird viel Geld in die Hand genommen, um Vereine zu fördern, das Musikerheim, das Gemeindeamt und Straßen zu renovieren. Das kommt alles **manchen**, manchmal **vielen** Einwoh-

nern dieses Kurortes zugute. Doch für **einfache Leute**, Menschen, die **alt** oder **behindert** sind, gibt es nichts. Da hinten, rechts und links der Sulm, könnte man einen wundervollen Ort der Kühle, Ruhe und Begegnung schaffen, der in heißen Sommern (noch einmal: Klimawandel!) für alle ein Fluchtweg wäre! Ein Parkplatz im Schatten auf der Seite der Garanaser Straße nebst einer Holzbrücke über die Sulm, damit jeder den Platz leicht erreichen kann, wäre wohl der Gipfel marktgemeindlicher Verantwortung und menschenfreundlicher Zukunftspolitik!

Ja, so ein Kurort, der sich **Bad** nennen darf, muss viel Gestaltungswillen aufweisen! Ich war im vergangenen Sommer auf Kur in Bad Schallerbach. Da sollten unsere Gemeinderäte samt Bürgermeister zur Besichtigung hinfahren und Maß nehmen!

Dort gibt es einen unbeschreiblich schönen Park für **alle**. **Keine** Geländer aus hässlichen alten Wasserrohren (Mühlgang, Freibad), überall Mülleimer, gepflegte Wege und Blumenbeete aller Art. (Wobei die Blumen in unserem Kurort noch das Beste sind!) Ach, da fällt mir noch etwas ein: Wie wäre es mit einem eingezäunten Hundespielplatz im Park, der sowieso kaum von Besuchern genutzt wird. Unsere Vierbeiner könnten dort mit Artgenossen laufen und spielen - Deutschlandsberg hat das auch!

Noch eines: Der Aussichtsturm war eine tolle Investition; das Katapult und alles andere auch. Ich bin wirklich begeistert! Jetzt kommt es nur noch auf die passende Idee an, um auch Leute darauf aufmerksam zu machen!

Liebe Grüße an alle Mag. Sabine Mandl



Unser blühender Markt



Die sommerlich bunte Blütenpracht der wunderschön gestalteten Balkone, Vorgärten und öffentlichen Blumenbeete, ist nicht nur für uns BürgerInnen und unsere Gäste ein Genuss und eine Aufwertung unseres Ortsbildes, sondern auch eine große Freude für Bienen und Insekten.

In diesem Jahr hat unsere Marktgemeinde erneut am Landes-Blumenschmuckbewerb FLORA24 teilgenommen und konnte bei der Siegerehrung in der Marktgemeinde Laßnitzhöhe wieder stolze 5 Floras mit nach Hause bringen und darf sich erneut „Schönster Markt“ nennen.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserer „Blumenfee“ **Hildegard Winkler** sowie ihren Kolleginnen **Elisabeth Koch**, **Stefanie Koch** und **Sylvia Schmuck**,

ebenso wie allen Mitarbeitern der Bauhöfe für ihr engagiertes und unermüdliches Wirken. Weiters möchten wir uns bei Frau **Brigitte Nekowitsch**, die sich ehrenamtlich um die Blumenpflege in Aichegg kümmert, bedanken.

Auf diesem Weg möchten wir auch unseren privaten TeilnehmerInnen **Helga Rosmann**, **Christine Sappl**, **Elisabeth Spieler** sowie **Veronika** und **Erich Trösterer** herzlich gratulieren. Ihr liebevoller und emsiger Einsatz verdient große Anerkennung, und wir danken Ihnen von Herzen für Ihre langjährige Teilnahme.

Ein weiterer Dank gilt der **Frauenbewegung Bad Schwanberg**, dem **Kneipp Aktiv-Club Bad Schwanberg** und dem **Tourismusverband Südsteiermark**.



Komitee Geopark Glashütten



Am 22. Mai 2024 war das Lehrpersonal der Volksschule Trahütten mit 37 Schülern und Schülerinnen zu Gast im Geopark Glashütten. Begleitet vom altbewährten Pädagogenduo **Gabriela Gutsch** und **Hans Eck** wurden die interessierten Volksschulkinder in die Geheimnisse der Erdwissenschaften eingeführt und speziell mit der Gesteinswelt der Koralpe vertraut gemacht. Was versteht man unter einem Mineral, einem Gestein und was unter einem Mineralrohstoff, einem Erz? Aus welchen Gesteinen wird die Koralpe aufgebaut? Wann und unter welchen Bedingungen sind diese entstanden? Aus welchen wichtigen Mineralarten bestehen die Koralpengesteine? Wie schaut der Stainzer Plattengneis aus und wie ein Eklogit? Welches Mineral war der wichtigste Rohstoff zur Glaserzeugung? Und wie schaut das Lithiumerz aus, das im Bereich der Weinebene eine der größten Lagerstätten Europas bildet? Fragen, die auf spielerische Art und Weise beantwortet werden. Neben den bis zu 12 Tonnen schweren, anpolierten Gesteinsblöcken des Geoparks Glashütten gibt es seit dem Vorjahr auch „Handsteine“. Auf sechs „Steinboxen“ aufgeteilt, findet man eine Auswahl an

typischen Gesteinen, Mineralen und Mineralrohstoffen, die in die Hand genommen, genau beäugt und befühlt werden können.

Fotos auf dieser Seite v. links oben n. rechts unten:

- Das Lehrpersonal und die Schüler und Schülerinnen der Volksschule Trahütten vor dem Geopark Glashütten;
- Gabriela Gutsch und Hans Eck erzählen vor der Quarz-Glas-Skulptur des Grazer Künstlers Werner Schimpl über die Zeit, als in Glashütten Waldglas erzeugt worden ist;
- Hans Eck erklärt den Inhalt der „Steinboxen“;
- Gabriela Gutsch und Hans Eck mit den Volksschülern aus Trahütten um den „Geologischen Bauteil“ von Werner Schimpl;
- Kleiner Mann „befühlt“ einen Pegmatit („Schriftgranit“) aus Gressenberg.

Alle Fotos: Johannes Tarmastin



Komitee Geopark Glashütten

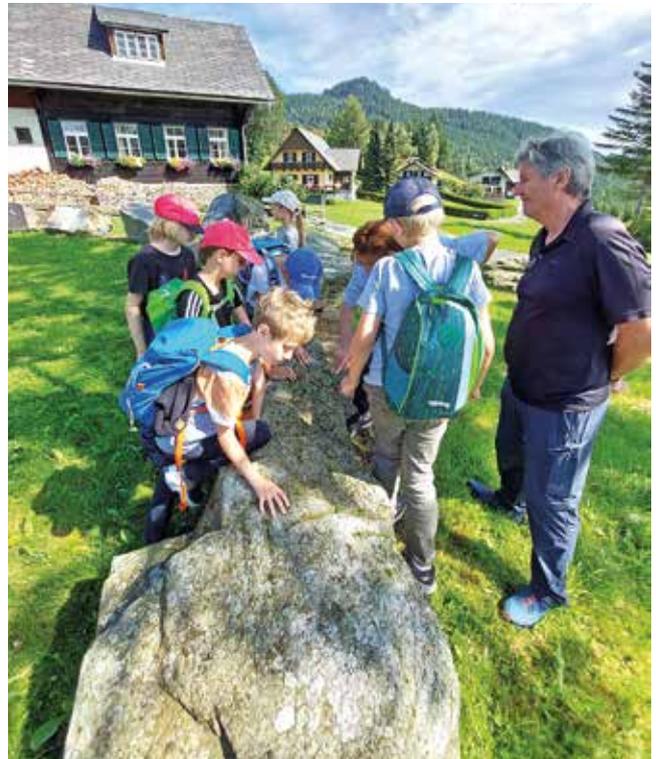


Am 7. August gab es ein, von der Marktgemeinde Bad Schwanberg organisiertes Ferienprogramm im Geopark Glashütten, mit anschließender Wanderung, geleitet von **Gabriela Gutschi** und **Werner Kiedl**. Dank der kleineren Gruppe konnte vermehrt mit den Steinboxen „gearbeitet“ werden. Begehrtes Ziel: Einmal einen Bergkristall vom berühmten Kluftmineralfund im ehemaligen Steinbruch „Schwemmhoisl“ bei Burgegg in der Hand halten zu dürfen, oder einen Bohrkern von der Lithiumlagerstätte nahe der Weinebene.

Fotos auf dieser Seite v. links oben n. rechts unten:

- Weißer Marmor als Ruhebänk;
- Ein Eklogitblock aus Gressenberg;
- Das Befühlen von herausgewitterten Granatkristallen im Eklogit vom Hohl-Felsen in Wiefresen;
- Ein großer Bergkristall aus dem Steinbruch „Schwemmhoisl“;
- Gabriella Gutschi zeigt Glassplitter von der ehemaligen Waldglashütte;
- Ein Bohrkern wird in die Höhe gestemmt.

Alle Fotos: W. Postl



Sternwanderung auf die Koralm

Die Gemeinden St. Andrä i. L., St. Georgen i. L., Frantschach und Bad Schwanberg haben sich zu einer Gipfelmesse am Großen Speikkogel getroffen. **Stiftspfarrer Marian Kollmann** zelebrierte die Gipfelmesse. Für die musikalische Umrahmung sorg-



te das Bläserquartett der Stadtkapelle St. Andrä i. L. An diesem „Gipfeltreffen auf der Koralm“ hat auch Bürgermeister **Karlheinz Schuster** mit einer kleinen Wandergruppe aus Bad Schwanberg teilgenommen. Organisiert wurde diese Sternwanderung der angrenzenden Gemeinden von St. Andrä i. L. Diese Sternwanderung soll regelmäßig wiederholt werden.

Gelber Sack/gelbe Tonne

Für Mehrparteienwohnhäuser sind für die Sammlung der Kunststoff- und Verbundstoffverpackungen die gelben Tonnen (1.100 l Kunststoffbehälter) vorgesehen. Die Bewohner*innen erhalten im Gegensatz zu Einzelhaushalten keine gelben Säcke.

Baumschnittabholung

Im Bedarfsfalle organisiert die Marktgemeinde Bad Schwanberg eine Baumschnittabholung (Äste). Für Anmeldungen steht Vizebürgermeister **Johannes Aldrian**, Tel. 0664/965 71 08 zur Verfügung.

Grasschnittabholung

Es wird eine Grasschnittabholung von der Firma **Safran** angeboten. Der 240 Liter Behälter wird von der Marktgemeinde Bad Schwanberg zugestellt. Eine einmalige Abholung kostet je 240 Liter Behälter, 10 Euro und wird direkt von der Firma Safran verrechnet. Ansprechpartner: Vizebürgermeister **Johannes Aldrian**, Tel. 0664/965 71 08.

Vermeidung von Lärm- belästigung in Wohngebieten

Zur Schaffung von Ruhezeiten in Wohngebieten wird die Bevölkerung höflichst ersucht, an Sonn- und Feiertagen, sowie täglich in der Zeit von 12 bis 14 Uhr bzw. ab 22 Uhr keine lärmverursachenden Tätigkeiten (Rasen mähen, Holz schneiden etc.) mehr auszuüben.

Altpapierentsorgung

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass nur jenes Altpapier von der Müllabfuhr mitgenommen werden kann, welches in den Altpapierbehältern ordnungsgemäß eingebracht worden ist. Kartonagen, welche die üblichen Haushaltsmengen überschreiten, können bis 30. Oktober 2024 während der Öffnungszeiten in unseren Altstoffsammelzentren Hollenegg und Bad Schwanberg kostenlos entsorgt werden.

Post Partner



Unsere aktuellen Öffnungszeiten

Wir sind von Montag bis Freitag, von **9 - 12 Uhr** und von **14 - 17 Uhr** für Sie da!

Ihr Post Partner in Bad Schwanberg
Hauptplatz 1 (Tourismusbüro)
Tel. 0664 / 839 2805

Die Abholung von Poststücken (mit der gelben Benachrichtigung der Post) erfolgt ausschließlich an der oben genannten Adresse des Postpartners und nicht im Marktgemeindeforum.



Ferienzeit ist Abenteuerzeit!

Jeden Sommer wird in unserer Marktgemeinde das Aktiv-Kreativ-Sommerprogramm mit verschiedensten Kursen angeboten. Bei Kursen wie Tennis, Schwimmen, Reiten, Fußball und Stocksport konnten sich die Kinder austoben. Auch Kochen, Imkern und kreative Kurse haben den Kindern viel Spaß gemacht.

Im Alter von 4 bis 14 Jahren hatten Mädchen und Buben die Möglichkeit, an den 39 Kursen teilzunehmen. Durch das Sommerprogramm wurden die Ferien der Kinder nicht langweilig. Die Kurse selbst waren stets gut besucht und kamen immer gut bei den 137 KursteilnehmerInnen und ihren Familien an. An den Kursen beteiligt haben sich **Degi's Abenteuercamp**, **FF Bad Schwanberg**, **Bienenzuchtverein Bad Schwanberg**, **Forstdirektion Prinz DI Alfred Liechtenstein**, **Heidi Grager Ernährungsberatung**, **Reiterhof Michaela Temmel**, **Naturkosmetik Angelika Koch**, **Pferdestärkenhof Sonja Nauschnegg**, **Musikkapelle Hollenegg**, **Die Tennischance – Oliver Fuchs**, **Landjugend Bad Schwanberg**, **Alpakahof Jauk**, **Rotes Kreuz Deutschlandsberg**, **SV Bad Schwanberg**, **ESV Bad Schwanberg** und die privaten Kursleiterinnen **Hannah Degiampietro**, **Jeannine Ehmman**, **Maria Gutschi**, **Angelina Häusler** und **Barbara Koch** haben verschiedene Sommerkurse angeboten.

Unsere Praktikantinnen **Theresa Aldrian**, **Anna Koch** und **Jana Koch** haben mit viel Begeisterung



den Aktiv-Kreativ-Sommer organisiert und koordiniert. Die engagierten Schülerinnen haben die Kinder und KursleiterInnen bei ihren Aktivitäten tatkräftig unterstützt. Den Koordinatoren **Martina Koch** und **Bürgermeister Mag. Karlheinz Schuster** hat die Aufgabe viel Freude bereitet. Finanziell unterstützt wurde das vielfältige Programm von der Marktgemeinde Bad Schwanberg.

Die Marktgemeinde Bad Schwanberg möchte sich herzlich bei allen KursleiterInnen, die auch dieses Jahr wieder ein umfangreiches und vielseitiges Programm angeboten haben, bedanken. Wir hoffen auf ein Wiedersehen im Sommer 2025.



Ablagerungen von Unrat

Aus gegebenem Anlass ergeht an alle Grundeigentümer*innen, welche mit ihrer Liegenschaft an eine Straße bzw. an einen Straßengraben angrenzen, das Ersuchen, insbesondere bei Holzbringungs- und Mäharbeiten darauf zu achten, dass die Funktionsfähigkeit der Straßengräben und Straßenränder nicht durch verbleibenden Unrat (Holzreste, Grasschnitt etc.) beeinträchtigt wird. Diese Reste sind unverzüglich zu entfernen, ansonsten von der Marktgemeinde eine kostenpflichtige Ersatzvornahme erfolgen muss.

Appell an Hundebesitzer

Wir möchten auf die Verpflichtung von Hundebesitzern hinweisen, dass alle Flächen, die mit Hunden begangen werden, von Verunreinigungen durch Hundekot freizuhalten sind. Mittlerweile gibt es im Gemeindegebiet zahlreiche Stationen, wo Hundekotsackerl entnommen werden können. Die gefüllten Sackerl sind dann auch bei diesen Stationen in die vorhandene Box zu geben.

DIE GELBE FORMEL
GILT AB 1. JÄNNER 2025



LEICHT-VERPACKUNGEN + METALL-VERPACKUNGEN - PFAND = GELBE TONNE & GELBER SACK

WAS ÄNDERT SICH?
Ab dem 1. Januar 2025 werden in ganz Österreich alle Verpackungen aus Kunststoff, wie Joghurtbecher, Folienverpackungen oder Getränkekartons, gemeinsam mit Metallverpackungen, wie Konserven- oder Tierfutterdosen, in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Gleichzeitig wird österreichweit das Einwegpfand auf Getränkeflaschen und -dosen eingeführt.

WARUM JETZT?
Danke verbesserter Sortiertechnologien und modernisierter Sortieranlagen werden Verpackungen effizienter sortiert und recycelt. Die Einführung des Einwegpfands auf Getränkeflaschen und -dosen schafft Platz im Gelben Sack und in der Gelben Tonne, sodass Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam gesammelt werden können.

WAS PASSIERT MIT DEN GESAMMELTEN VERPACKUNGEN?
Für Recycling ist das getrennte Sammeln von Verpackungen die Grundvoraussetzung. Aus den gesammelten Verpackungen entstehen neue Verpackungen und andere Produkte. Das spart Rohstoffe und Energie.

Mit dem Sammeln von Verpackungen leistest du einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Danke!

oesterreich-sammelt.at Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier: 

Müllabfuhrtermine

| Restmüllentsorgung – Ortsteil Schwanberg | Restmüllentsorgung – Ortsteil Hollenegg | Restmüllentsorgung – Ortsteile Garanas / Gressenberg |
|--|---|--|
| 7. Oktober | 8. Oktober | 9. Oktober |
| 4. November | 5. November | 6. November |
| 2. und 30. Dezember | 2. und 31. Dezember | 4. Dezember |

| Altpapierentsorgung – Ortsteil Schwanberg | Altpapierentsorgung – Ortsteil Hollenegg | Altpapierentsorgung – Ortsteile Garanas / Gressenberg |
|---|--|---|
| 21. Oktober | 22. Oktober | 23. Oktober |
| 2. Dezember | 3. Dezember | 4. Dezember |

| Leichtfraktion – Ortsteil Schwanberg | Leichtfraktion – Ortsteil Hollenegg | Leichtfraktion – Ortsteile Garanas / Gressenberg |
|--|---|--|
| 25. Oktober | 24. Oktober | 25. Oktober |
| 6. Dezember | 5. Dezember | 6. Dezember |

| Sperrmüll- und Problemstoffübernahme Bauhof Hollenegg, jeweils 13 – 17 Uhr | Sperrmüll- und Problemstoffübernahme Bauhof Schwanberg, freitags, 13 – 17 Uhr *mittwochs, 13 – 16 Uhr |
|--|---|
| 4. Oktober | 9. *, 16. *, 18., 23. *, 30. * Oktober |

Nach dem 30. Oktober 2024 erfolgt die Sperrmüll- und Problemstoffübernahme nur mehr im Ressourcenpark Sulmtal-Koralm!

Aus den Pfarren

Pfarrfest Hollenegg - musikalische Raritäten für Gesang und Orgel

Beim Eröffnungskonzert des diesjährigen Pfarrfestes der Pfarre Hollenegg, mit der Sopranistin **Andrea Lentner** und **Michael Seiberler** an der ERLER-Orgel in der Patrizikirche, bot der Gesangsteil durchwegs zeitgemäße und hierzulande unbekannte Raritäten der solistischen Vokalliteratur. Zu Beginn stand ein Kleinod der Orgelliteratur, Johann Sebastian Bachs Choralvorspiel „*Liebster Jesu wir sind hier*“ auf dem Programm.



Andrea Lentner überraschte zur Einstimmung auf die modernen und anspruchsvollen Werke geistlicher Gesangsliteratur mit einem Wienerlied und mit „*Merci Cherie*“, dem großen Hit von Udo Jürgens beim Eurovision Songcontest. Nach zwei Vertonungen des „*Ave Maria*“ folgten mit „*Adoration*“ von Beatrice Smith Price und mit „*A Mother's Prayers*“ von Kristyn Getty und Fionán de Barra berührend vorgetragene Vertonungen von Komponistinnen. Der persönliche Bezug der Ausführenden zu Texten und ihren Vertonungen von Eugen Eckert kam bei „*Gott hat mir längst einen Engel gesandt*“ aus dem Musical „*Daniel*“ und bei „*Stille finde mich*“ durch die

empfindsamen Abstimmung des Orgelklangs zu einer schön geführten Singstimme zum Ausdruck.

Michael Seiberler präsentierte als Solist mit imposanten Orgelimpromvisationen im französischen Stil und Orgelarrangements von Eric Satie und Jeremiah Clarke die vielseitigen Klangmöglichkeiten der kleinen aber feinen ERLER-Orgel.

Rut Scheer vom Pfarrgemeinderat der Pfarre Hollenegg bedankte sich abschließend bei den Ausführenden und bei den Initiatoren des Konzerts, **Peter Koch** - Orgeltreff/Musikschule Hollenegg sowie **Dr. Dietmar Haas** – Plattform FORUM ARTHist für das gelungene und sehr gut besuchte Eröffnungskonzert zum diesjährigen Pfarrfest. *Text und Bilder MSH*

Bartholomäus-Sonntag in St. Anna ob Schwanberg



Unlängst wurde in St. Anna ob Schwanberg der „Bartholomäus-Sonntag“ mit Heiliger Messe und Prozession auf der Umgangsebene gefeiert, wobei der ÖKB-Ortsverband St. Anna ob Schwanberg, unter der Leitung von Obmann **Gerhard Schmuck**, für die Organisation der Festlichkeit verantwortlich zeichnete. Für die musikalische Begleitung sorgte auf höchstem, künstlerischem Niveau die Spielgemeinschaft Bad Schwanberg-St. Peter im Sulmtal, unter der Leitung von **Mag. Kurt Mörth** und Obmann **Gerald Theussl**.

„Bartholomäus, unter anderem Schutzpatron der Bauern und Fleischhauer, wird traditionell im Ortsteil Garanas bei Schwanberg gefeiert. Um Bartholomäus, einen der zwölf Apostel Jesu, ranken sich bis heute zahlreiche Legenden und ein vielfältiges Brauchtum im bäuerlichen Leben“, betonte **Pfarrer Mag. Anton Lierzer**, der den Festgottesdienst in der Kirche St. Anna ob Schwanberg zelebrierte.

Fortsetzung auf Seite 16

Anlässlich der im Zuge des Festgottesdienstes durchgeführten Weihe der aufwendig restaurierten Orgel durch **Christian Hartinger**, Orgelstudio mobil Graz, betonte Ortsvorsteher **Mag. Martin Povoden** in seiner Ansprache die Bedeutung des Gotteshauses für die Region.

Im Anschluss an die Heilige Messe erfolgte die Prozession zu den drei Kreuzen auf der „Umgangsebene“, angeführt von der Spielgemeinschaft Bad Schwanberg – St. Peter im Sulmtal mit Stabführer **Gottfried Presnic**. Mehrere Dutzend Gläubige wirkten am Festzug mit, darunter Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** mit Gattin **Eva**.



PFARRTERMINE

OKTOBER

Sonntag, 13.10.2024

8.30 Uhr **HL. Messe** in der Pfarrkirche Bad Schwanberg.

9.45 Uhr **HL. Messe zum Erntedank** in St. Anna ob Bad Schwanberg, anschließend Ausschank durch die Chorgemeinschaft St. Anna.

10.30 Uhr **Erntedankfest** in der Schlosskirche Hollenegg.

Freitag, 18.10.2024, Beginn: 20 Uhr

Konzert – Colin Mawby trifft Anton Bruckner in der Patrizikirche Hollenegg.

Mitwirkende: Anton Halm Chor unter Karl Michael Waltl, Dietmar Haas an der Orgel.

Sonntag, 20.10.2024

Erntedankumzug in Bad Schwanberg.

10 Uhr Hl. Messe am Hauptplatz Bad Schwanberg, anschließend Unterhaltungsprogramm.

14 Uhr Beginn des Erntedankumzuges. Moderation: Josef Gaich.

Samstag, 26.10.2024, Beginn: 8.30 Uhr

HL. Messe am Nationalfeiertag in der Klosterkirche Bad Schwanberg.

Sonntag, 27.10.2024, 9-11 Uhr

Totengedenken beim Kriegerdenkmal in Bad Schwanberg.

Veranstalter: Kameradschaft vom Edelweiß, ÖKB und Schützenverein.

Sonntag, 27.10.2024, Beginn: 10.30 Uhr

HL. Messe am Wolfgang-Sonntag in der Wolfgangkirche Hollenegg.

NOVEMBER

Freitag, 01.11.2024

Allerheiligen in der Pfarre Schwanberg:

08.30 Uhr Heilige Messe in der Pfarrkirche Schwanberg

09.30 Uhr Heldenehrung in St. Anna

09.45 Uhr Heilige Messe in St. Anna, anschließend Gräbersegnung

14.00 Uhr Gräbersegnung am Friedhof Schwanberg

14.00 Uhr Heilige Messe und Gräbersegnung am Friedhof bei der Patrizikirche Hollenegg.

Samstag, 02.11.2024, Beginn: 18 Uhr

Heilige Messe zu Allerseelen in der Patrizikirche Hollenegg.

Sonntag, 03.11.2024, Beginn: 10 Uhr

Allerheiligen mit Heiliger Messe in der Pfarrkirche Glashütten, danach Kriegstotengedenken und Gräbersegnung am Friedhof.

Sonntag, 10.11.2024, Beginn: 10.30 Uhr

Heilige Messe und Totengedenkfeier in der Schlosskirche Hollenegg.

Samstag, 16.11.2024, Beginn: 18 Uhr

Abendmesse und Hubertusfeier im Rossstall Schloss Hollenegg.

Veranstalter: Steirischer Jagdschutzverein Deutschlandsberg, Ortsstelle Hollenegg.

Samstag, 30.11.2024

Adventkranzsegnungen

17.30 Uhr Pfarrkirche Schwanberg

18.00 Uhr Patrizikirche Hollenegg

18.30 Uhr Gressenberg - Mariä Heimsuchungskapelle

19.00 Uhr Pfarrkirche St. Anna, Umrahmung Chorgemeinschaft St. Anna.

DEZEMBER

Sonntag, 01.12.2024, Beginn: 10 Uhr

Adventkranzsegnung in der Pfarrkirche Glashütten.

Samstag, 07.12.2024, Beginn: 6 Uhr

Rorate in der Wolfgangkirche Hollenegg.

Sonntag, 15.12.2024, Beginn: 7 Uhr

Rorate in der Pfarrkirche Glashütten.

Sonntag, 15.12.2024, Beginn: 16 Uhr

Vorweihnachtliche Einstimmung in der Patrizikirche Hollenegg.

Veranstalter: Musikschule und Volksschule Hollenegg.

Montag, 23.12.2024, Beginn: 20 Uhr

Friedenslichtempfang in der Pfarrkirche Glashütten.

Dienstag, 24.12.2024

Heiliger Abend

15.00 Uhr Kindermette in der Klosterkirche

17.00 Uhr Christmette in der Pfarrkirche St. Anna

20.00 Uhr Christmette in der Pfarrkirche Glashütten

21.00 Uhr Christmette in der Pfarrkirche Schwanberg

Neuigkeiten aus DZOKDEN KALAPA | Buddhistisches Zentrum

Die Tage werden wieder kürzer, der Sommer neigt sich dem Ende zu und es ist Zeit zurückzublicken! Auch in diesem Sommer durften wir in unserem Retreatzentrum wieder Gäste aus aller Welt begrüßen und ein Ort für Austausch und gemeinsames Wachstum sein!

Nach unseren alljährlichen „Kalapa Care – Wochen“ (= Wochen der freiwilligen Arbeit) im Frühling, in welchen das Zentrum gepflegt, renoviert, gereinigt, sowie der Garten bewirtschaftet wurde, begannen wir die Saison mit dem beliebten Wochenend-Retreat für AnfängerInnen „Anleitung zur Meditation“, welches ohne Vorkenntnisse besucht werden kann und eine Einführung in verschiedenen Methoden der buddhistischen Meditation vermittelt.

Ende Juli reiste unser Lehrer, der ehrwürdige tibetische Mönch **Shar Khentru Rinpoche** – ein hochrealisierter Kälachakra Meister – an, um Belehrungen zu geben. Die erste Veranstaltung mit Rinpoche stand allen Interessierten offen und wir freuten uns insbesondere über die Teilnahme von Menschen aus der Umgebung, die diese Gelegenheit nützten, um im inspirierenden Ambiente des Kälachakra Tempels, die Philosophie unserer Praxis kennenzulernen und Fragen an den Lehrer zu stellen.

Anschließend kam es in Dzokden Kalapa zu einer geschichtsträchtigen Begebenheit: erstmals, außerhalb von Tibet, gab Rinpoche eine Belehrung für fortgeschrittene Praktizierende, die traditionell nur Mönchen zugänglich war. Shar Khentru Rinpoche vertritt die Ansicht, dass jedem Individuum gleichberechtigt alle Möglichkeiten zur Verfügung stehen sollen, um Schritt für Schritt einen Zustand von anhaltender Zufriedenheit zu erlangen, wodurch die Voraussetzung für Weltfrieden geschaffen wird. In den Wochen darauf zogen sich die Praktizierenden in eine strenge Klausur, in Stille, zurück. Der Kälachakra Stüpa blieb der Öffentlichkeit durchgehend zugänglich und viele BesucherInnen nützten dies für einen Besuch und den beeindruckenden Ausblick!

Aufgrund von Anfragen aus der lokalen Bevölkerung, wird es im Oktober (Freitag, 18.10. – Sonntag, 20.10.) erstmals ein Wochenende mit Seminar und Praxis zum Thema „Tibetisches Yoga und tibetische Medizin“ geben, wo Interessierten eine Einführung in diese asiatische Gesundheitslehre und deren praktische Anwendung geboten wird. Bei Interesse, empfehlen wir eine baldige Anmeldung über unsere Website oder per E-Mail an office@kalapa.org.

Für den wöchentlichen Hatha Yogakurs — Start: 30. September, immer montags 18:00 - 19:30 Uhr — gibt es ebenfalls noch einige freie Plätze!

Das Dzokden Kalapa Zentrum, der Kälachakra Tempel und der Kälachakra Stüpa können ganzjährig besucht werden und auch Übernachtung, mit dem Ziel des persönlichen Rückzugs, ist — auf Anfrage — möglich. Ebenso kann eine geführte Tour durch das Zentrum (auf Spendenbasis) gebucht werden.

Wir freuen uns über Ihren Besuch und möchten uns bei dieser Gelegenheit für die freundliche Unterstützung der Gemeinde und deren BewohnerInnen und die zahlreichen neuen Kooperationen (z.B. Bezug frischer Lebensmittel von Betrieben aus der Region) ganz herzlich bedanken!



Dzokden Kalapa

Dzokden KALAPA Retreat Center

Garanas 41, 8541 Bad Schwanberg, Austria
phone | whatsapp | signal: +43 676 395 8898

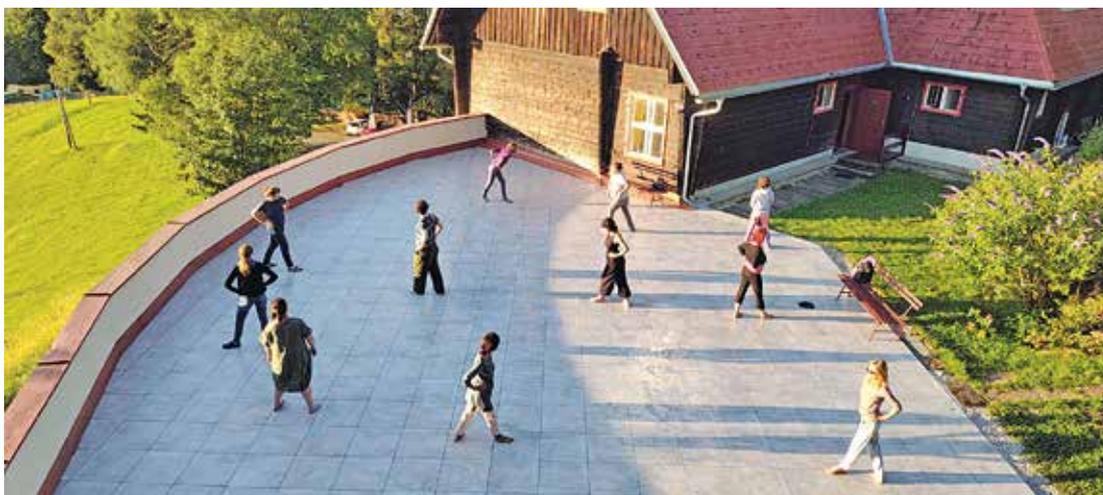
e-mail: office@kalapa.org

web: kalapa.org

facebook: Dzokden Kalapa

Österreichische Buddhistische

Religionsgemeinschaft: Dzokden Kalapa



VERANSTALTUNGEN

OKTOBER

Freitag, 04.10.2024, 14-18 Uhr

Repair-Café im Mosaik Deutschlandsberg,
Frauentaler Straße 5.

Infos unter 03462/5251 oder auf Facebook: RepairCafe Deutschlandsberg.

Veranstalter: Die steir. Abfallwirtschaftsverbände,
Kompetenzzentrum Weststeiermark GmbH

Freitag, 04.10.2024, 9-16.30 Uhr

Bildungsmesse in der Koralmhalle Deutschlandsberg.

Samstag, 05.10.2024, 12-12.45 Uhr

Zivilschutz-Probearm

Sirenenprobe in ganz Österreich.

Weitere Infos am Servicetelefon unter
0316/877-4444.

Samstag, 05.10.2024, Beginn: 8.30 Uhr

Wanderung des Kneipp Aktiv-Clubs Bad Schwanberg

Wanderoute: Traminerweg in Klöch mit Treffen des Kneipp Clubs Leibnitz.

Treffpunkt am Parkplatz der Mittelschule Bad Schwanberg. Anmeldung bis 1. Oktober 2024 bei Christa Ortner, Tel. 0650 912 13 28.

Veranstalter: Kneipp Aktiv-Club Bad Schwanberg

Sonntag, 13.10.2024, Beginn: 14 Uhr

Kastanienbraten und Feuerlöscher-Überprüfung der FF Rettenbach beim Rüsthaus der FF Rettenbach, direkt an der B76. Feuerlöscher können am Samstag, 12.10.2024, ab 17 Uhr, beim Rüsthaus abgegeben werden. Im Zuge der Aktion können auch neue Feuerlöscher erworben werden. Die Überprüfung der Geräte ist gesetzlich alle zwei Jahre vorgeschrieben.

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Rettenbach

26.-27.10.2024

Maskenausstellung im Rossstall Schloss Hollenegg. Öffnungszeiten: Samstag 8-20 Uhr, Sonntag 8-14 Uhr mit Frühschoppen.

Veranstalter: Hollenegger Schlossteifl

Samstag, 26.10.2024, 9-14 Uhr

Fitmarsch 2024 im Gemeindegebiet.

Gratis Kastanien und Sturm. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Veranstalter: SPÖ Bad Schwanberg

Samstag, 26.10.2024, Beginn: 12 Uhr

Küchenparty im Hotel „Zur alten Post“ der Familie Mauthner. Details unter www.mauthners.at.

Donnerstag, 31.10.2024, 16.30-18.30 Uhr

Die Nacht der Hexen und Zauberer in der Öffentlichen Bücherei Bad Schwanberg.

Jedes verkleidete Kind bekommt eine Kleinigkeit.

Veranstalter: Öffentliche Bücherei Bad Schwanberg

NOVEMBER

Samstag, 09.11.2024, Beginn: 18 Uhr

Eröffnung der Ausstellung BASIC

Zeitgenössische Kunst mit Markus Wilfling, Bruno Wildbach und Herbert Brandl in der Rondell Gallery Bad Schwanberg, 8541 Raiffeisengasse 1.

Ausstellungsdauer: 10.11. - 15.12.2024

Samstag, Sonntag, von 14-18 Uhr und Terminvereinbarung unter 0676/92 26 248.

Samstag, 23.11.2024

10-Jahre Jubiläumsfeier Rondell Gallery

Das Team der Rondell Gallery ist bemüht zu diesem Event einen Katalog zu produzieren, der eine Ausstellungschonik der letzten 10 Jahre mit allen Künstlerinnen und Künstlern zum Inhalt hat.

Samstag, 23.11.2024, 10-12 Uhr

Weihnachtsbasteln in der Öffentlichen Bücherei Bad Schwanberg.

Veranstalter: Öffentliche Bücherei Bad Schwanberg

Samstag, 23.11.2024, Beginn: 18.30 Uhr

Konzert im Rossstall Schloss Hollenegg.

Mitwirkende: Girardi Quartett Graz und Sing- und Musikverein Zammgwürfelt.

Veranstalter: Sing- und Musikverein Zammgwürfelt

Samstag, 30.11.2024

Adventmarktbesuch Grottenhof-Retzhof-Schloss Laubegg. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz Bauhof Bad Schwanberg. Bildung von Fahrgemeinschaften. Anmeldung bei Christa Ortner, Tel. 0650 912 13 28.

Veranstalter: Kneipp Aktiv-Club Bad Schwanberg

Samstag, 30.11.2024, Beginn: 17.30 Uhr

Bad Schwanberger Krampuslauf am Hauptplatz Bad Schwanberg.

Veranstalter: Hollenegger Schlossteifl

Ende November-Dezember 2024

Bad Schwanberger Adventzauber hinter dem Rüsthaus der FF Bad Schwanberg.

Details folgen!

VERANSTALTUNGEN

Samstag, 30.11.2024, 11-18 Uhr
Hollenegger Advent. Vorweihnachtliches Handwerk im Rossstall Schloss Hollenegg. Eintritt frei.

DEZEMBER

Sonntag, 01.12.2024, 9-18 Uhr
Hollenegger Advent. Vorweihnachtliches Handwerk im Rossstall Schloss Hollenegg. Eintritt frei.

Donnerstag, 05.12.2024, Beginn: 17 Uhr
Nikolaus und Krampus am Hauptplatz Bad Schwanberg.
 Veranstalter: Frauenbewegung Bad Schwanberg

Freitag, 06.12.2024, 14-18 Uhr
Repair-Café im Mosaik Deutschlandsberg, Frauentaler Straße 5.

Infos unter 03462/5251 oder auf Facebook: Repair-Café Deutschlandsberg.
 Veranstalter: Die steir. Abfallwirtschaftsverbände, Kompetenzzentrum Weststeiermark GmbH

Samstag, 07.12.2024, Beginn: 19.30 Uhr
Weihnachtskonzert im Turnsaal der Volksschule Hollenegg.
 Mitwirkende: Musikkapelle Hollenegg

Samstag, 14.12.2024, Beginn: 17 Uhr
Jahresausklang mit Fackelumzug und Betrachtung der Adventfenster ab Gasthof Schwanberger Stüberl.
 Veranstalter: Kameradschaft vom Edelweiß, Ortsverband Bad Schwanberg

Öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 17.00 – 19.00 Uhr
 Freitag: 16.30 – 18.30 Uhr

Jeder dritte Samstag im Monat,
 von 10.00 – 11.30 Uhr

und jeden ersten Sonntag im Monat,
 von 10.00 – 11.30 Uhr.

Feiertag ist die Bibliothek geschlossen.

Für aktuelle Informationen schauen Sie sich auch unsere Homepage an: www.schwanberg.bvoe.at

Sommeraktion Lese(s)pass der Bücherei

Auch dieses Jahr fand wieder eine Sommer-Leseaktion für unsere Kindergarten-, Volksschul- und Mittelschulleser statt. In jeder Gruppe wurde als Hauptpreis ein prall gefüllter Rucksack von der Firma Spar verlost.



Veranstaltungen

Die Bücherei veranstaltet auch dieses Jahr wieder ein Herbstfest mit Sturm und Kastanien. Wir haben auch für die kleinen Gäste eine Hüpfburg organisiert. Des Weiteren feiern wir Ende Oktober gemeinsam mit den Kindern die Nacht der Hexen und Zauberer in der Bücherei. Und zum Jahresabschluss veranstalten wir wieder ein Adventbasteln bei dem die Kinder ihre gebastelten Sachen selbstverständlich mit nach Hause nehmen können.

Veranstaltungsübersicht

- 20.10.2024 Erntedankumzug
- 31.10.2024 Nacht der Hexen und Zauberer
- 23.11.2024 Weihnachtsbasteln

Für mehr Informationen schauen Sie bitte auf unsere Homepage (<https://schwanberg.bvoe.at>).

Baby- und Kleinkindertreff

Es findet auch im 2. Halbjahr der Baby- und Kleinkindertreff statt. Termine sind: 21.09.2024, 19.10.2024 und 16.11.2024, 10 Uhr. Die Termine finden Sie auch bei uns auf der Homepage.

Fortsetzung auf Seite 20

Bücherflohmarkt

Auch dieses Jahr haben wir wieder zum Ferienbeginn unseren großen Bücherflohmarkt veranstaltet. Wir bedanken uns für das rege Interesse und die Unterstützung in Form von Spenden. Die Einnahmen gehen zu 100% in neue Bücher.



Neu in der Bücherei

Wir haben unseren Bestand an Tonie-Figuren wieder erweitert. Weiterhin werden monatlich neue Bücher in der Bücherei eintreffen.

Sonstiges

Wir suchen weiterhin motivierte und engagierte Mitarbeiter für unsere Bücherei. Bei Interesse bitte die Bücherei-Leitung kontaktieren.

ROND ELL O GALLERY BAD SCHWANBERG

Rondell-Gallery startet mit einer gelungenen Ausstellung in die Herbstsaison

Am 7. September lud die Rondell-Gallery mit ihrem Mentor **Bruno Wildbach**, um 18 Uhr, zur Eröffnung der Ausstellung unter dem Titel „SAAGER“. Die Bezeichnung geht auf den gleichnamigen Ort in Kärnten, in der Nähe von Grafenstein zurück, wo seit zehn Jahren das Hoke Werkhaus Künstlerinnen und Künstlern in einem offenen Atelier die Möglichkeit bietet, den Prinzipien der konstruktiven und experimentellen Malerei folgend zu arbeiten.

Nach Grußworten von **Hans Pirker** und Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster**, vermittelte die Kulturmanagerin des Grazer Kunstvereines, Frau **Tanja Gurke**, dem zahlreich erschienenen interessierten Publikum, darunter namhafte Persönlichkeiten aus dem regionalen Kulturleben, einen umfassenden Einblick in die Arbeitsweise dieses Kunstworkshops. Die Arbeiten von 22 Künstlerinnen und Künstlern, von denen viele persönlich anwesend waren, sind noch bis 6. Oktober in der Rondell-Gallery zu besichtigen.

Öffnungszeiten:

Samstag und Sonntag, von 14.00 bis 18.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
(+43 676 922 62 48).



Ausstellung BASIC

Zeitgenössische Kunst unter anderen mit Markus Wilfling, Bruno Wildbach und Herbert Brandl.
Ausstellungsdauer: 10. November bis 15. Dezember 2024.

Samstag, Sonntag, von 14-18 Uhr und nach Terminvereinbarung unter 0676/92 26 248.

Eröffnung: 09. November 2024, 18 Uhr

10-Jahre Jubiläumsfeier

in der Rondell Gallery: 23. November 2024

Das Team der Rondell Gallery ist bemüht zu diesem Event einen Katalog zu produzieren, der eine Ausstellungschronik der letzten 10 Jahre mit allen Künstlerinnen und Künstlern zum Inhalt hat.

Theater in Hollenegg

Im Rossstall wird wieder Theater gespielt.

Die Theatergruppe Hollenegg bringt das Stück „Funny Money“ von Ray Coony zur Aufführung. Für Turbulenzen und Action ist ausreichend gesorgt.

Zum Inhalt des Stückes:

Wien – Heinrich Liebig verwechselt in der U-Bahn seine Aktentasche mit der eines Fremden, und ist plötzlich Besitzer von 800.000 Euro. Spontan erwacht in Heinrich kriminelle Energie. Der Plan, mit seiner Frau Österreich zu verlassen wird jedoch undurchführbar, als Freunde auftauchen,

als zwei Polizisten sich intensiv für Heinrich interessieren (und sich ausgesprochen bestechlich zeigen), als der eigentliche Besitzer des Geldes tot im Donaukanal gefunden und anhand der Papiere in seinem Aktenkoffer als Heinrich Liebig identifiziert wird, und als ein mysteriöser Gangsterboss vor dem Haus auftaucht, ...

**Aufführungstermine beginnend
mit dem 21. Februar 2025**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Heinz Sackl

OWG Bad Schwanberg

Am 02.08.2024 fand im Jugend- und Kulturzentrum Bad Schwanberg ein Vortrag, organisiert durch den Obst-, Wein- und Gartenbauverein Bad Schwanberg, statt. Herr **DI Walter Zemanek** referierte über das Thema Trocknen & Dörren. Anhand von zahlreichen Kostproben konnte er die knapp 60 Interessenten vom Geschmack getrockneten Gemüses (Gurken, Tomaten, Paprika uvm.) überzeugen. Vom Gemüse bis hin zum Obst-/Fruchtleder begeisterte Herr DI Zemanek durch seinen kompetenten und erfrischenden Vortrag. Die Fragen und Anliegen wurden im Anschluss mit Interesse beantwortet, sodass der Umsetzung zu Hause nichts mehr im Wege stand.

Weitere Infos über Veranstaltungen, Rückblicke und die Mitgliedschaft im Verein entnehmen Sie bitte der Homepage – www.owg-badschwanberg.at.



Die Hollenegger Oldies berichten



Die Hollenegger Oldies unternahmen wieder zahlreiche Ausfahrten zu den benachbarten Oldtimerfreunden und Vereinen. Am 27. Juli fand ein internes Hoffest beim Anwesen der **Familie Koisiaik** statt, welches sehr gut besucht war. Viele Nachbarn und Oldtimerfreunde feierten mit uns.

Auch etlichen Geburtstagskindern hatten wir zu gratulieren, unter anderem unserem Mitglied Herrn **Adolf Michelitsch** zum 80iger, dem wir sehr viel Glück und Gesundheit auf seinem weiteren Lebensweg wünschen!

Die Hollenegger Oldies wünschen „allzeit gute Fahrt!“

PVÖ Bad Schwanberg

Fahrt nach Weißkirchen und Judenburg

Am 20.6.2024 machten die Bad Schwanberger PensionistInnen einen Ausflug nach Weißkirchen, zu den Edelsteinen Krampfl. Edelsteine Krampfl ist ein steinverarbeitender Betrieb mitten im steirischen Zirbenland. Hier wird vorwiegend steirisches Gestein zu einzigartigen Werk- und Schmuckstücken verarbeitet. Die Führung und Präsentation waren sehr interessant und sehenswert. Danach ging es weiter nach Maria Buch. Beim Gasthaus Zechner/Präsent nahm man das Mittagessen ein, und anschließend wurde die Wallfahrtskirche in Maria Buch besichtigt.



Das nächste Ziel war der Sternenturm in Judenburg. In der Mitte des Kuppelraumes steht ein fremdartiges Gerät, einem UFO ähnlich. Der Besucher nimmt auf einem der bequemen Stühle Platz. Das Licht geht aus, plötzlich tauchen magisch aus dem Samt der Nacht tausende winzige Lichtpunkte auf, blitzen und funkeln wie Diamanten. Ein Raunen fährt durch die Kehlen, ein erstauntes Wispern begleitet die künstliche Sternennacht. Obwohl draußen helllichter Tag ist oder es in Strömen regnet, glaubt der Betrachter in einer Arena unter freiem, unendlich weitem Himmel zu sitzen. Immer mehr Sterne werden erkennbar, Sternbildfiguren bringen Ordnung in das Gewimmel von Lichtpunkten. Dann kommt Bewegung in den Himmel und uralte Gesetzmäßigkeiten werden veranschaulicht und deutlich.

Es war ein wunderschöner Ausflug, der allen sehr gut gefallen hat. Auf der Heimfahrt bedankte sich Vors. **Doris Freidl** beim Busfahrer **Joachim** von der Fa. Resch Reisen für die gute, sichere Fahrt und bei allen PensionistInnen für die zahlreiche Teilnahme.

Tagesfahrt nach Slowenien

Am 4. Juli 2024 machten die Bad Schwanberger PensionistInnen einen Tagesausflug nach Jeruzalem, in Slowenien. In Vogau wartete Reiseleiter **Josef Knopf** auf die Teilnehmer und leitete sie zur Schokoladenverkostung im Passero und zur Töpferei sowie einem Museum. Allen hat es sehr gut gefallen und nach



dem Mittagessen, das allen hervorragend mundete, wurde die Himmelfahrtskirche besucht. Auf dem Heimweg bedankte sich Vors. **Doris Freidl** beim Reiseleiter **Josef Knopf** und beim Busfahrer **Hansi** von Resch Reisen für die schöne, sichere Fahrt und bei allen PensionistInnen für die zahlreiche Teilnahme. Zum Abschluss wurde noch der Buschenschank Gründl in Labuttendorf besucht, wo man den schönen Ausflug bei einer guten Jause ausklingen ließ.

Bilder und Berichte: Tatzter

Familienfest der Kameradschaft vom Edelweiß

Bei schönem Sommerwetter lud die Kameradschaft vom Edelweiß, Ortsverband Bad Schwanberg, am Nachmittag des 3. August 2024 zum Familienfest mit dem Umschneiden des Maibaumes ein. Unter den Ehrengästen konnten Vizebürgermeister **Harald Reiterer** und Kassier **Bernhard Koinegg**, sowie zahlreiche Vertreter und Obmänner anderer Vereine beim Schwanberger Stüberl begrüßt werden. Als besonderen Gast durften wir unseren Protektor des Landesverbandes der Kameradschaft vom Edelweiß, Herrn **Brigadier** in Ruhe **Josef Paul Puntigam** begrüßen, der es sich trotz vollen Terminkalenders nicht nehmen ließ, uns einen Kurzbesuch in Bad Schwanberg abzustatten.



Berg- und Naturwacht OE Koralpe Süd



Wie in den vergangenen Jahren, erwartete die Gäste ein voller Glückshafen mit über 250 Preisen. Unter dem Motto „Jedes Los gewinnt“ waren bereits nach zwei Stunden alle Lose durch unser Verkaufsduo **Sandra** und **Egon** ausverkauft. Während sich die Besucher beim Ausschank der Kameradschaft stärkten oder die Köstlichkeiten des Grillbuffets vom Schwanberger Stüberl genossen, konnten sich die Kinder bei der Hüpfburg verausgaben, und wurden durch unseren Promotor **Alfred Aldrian** beim Zuckerregen wiederum gestärkt. Wer die Ruhe des warmen Sommernachmittags genießen wollte, konnte sich bei einer Kutschenfahrt mit **Michaela Temmel** durch den Ort Bad Schwanberg bestens amüsieren. Einen Höhepunkt stellten unsere Musikanten der **HEH-Musik** dar, angeführt von unserem Kameraden **Gernot Quenz**. Sie umrahmten die Veranstaltung mit ihren steirischen Klängen.

Um Punkt 18.30 Uhr stand dem Höhepunkt, dem Umschneiden des Maibaums, nichts im Wege. Nach Ausgabe der Geschenke beim Glückshafen konnten auch die Gewinner des Maibaumes ausfindig gemacht werden. Nach einem kleinen Jubel von den jungen Gewinnern **Jonathan** und **Theodor**, gratulierte man **Familie Temmel** zum Maibaum. Und so wurde unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen, der Baum in der besten Fallrichtung zu Boden gebracht. Die Kinder halfen tatkräftig und mit Begeisterung beim Zerkleinern des Baumes mit. Unter steirischer Flagge, begleitet von der HEH-Musik wurde ein letztes Mal um den Maibaum gesungen. Bis zur Sperrstunde amüsierte man sich beim Schwanberger Stüberl. Der Maibaum wurde an die Gewinner, Familie Temmel zugestellt und es sind bereits erste Arbeiten zur Gestaltung einer Sitzbank im Gange.

Einen großen Dank möchte die Kameradschaft allen Sponsoren für die zahlreichen Sachspenden und Wertgutscheine aussprechen. Ein Dank gilt der **Familie Totz** für die Spende des Maibaumes aus der Region Gressenberg, sowie allen Mitgliedern und Helfern, denn ohne sie wäre ein solches Fest nicht möglich.

Horridoh!

Binden der Kräutersträuße

Jedes Jahr treffen sich am Tag vor Mariä Himmelfahrt (15. August) die Kameradinnen und Kameraden der Berg- und Naturwacht OE Koralpe Süd, in der Werkstatt der Keramikmanufaktur **Petra Wildbacher**, selbst begeisterte Berg- und Naturwächterin, im Ortsteil Garanas bei Bad Schwanberg, um die Tradition des Kräutersträußerlbindens zu pflegen.



Jeder Teilnehmende bringt etwas mit und so kommt doch eine ordentliche Menge an Kräutern zusammen. Diese werden auf einem langen Tisch sortenrein aufgelegt und dann geht's los. Für jeden einzelnen Strauß werden die Blumen und Ähren - nach Tradition und persönlichem Geschmack - zusammengelegt. Anschließend werden die Sträuße mit Bast zusammengebunden und kommen schlussendlich in einen Korb zu den anderen Kräutergebunden. „Die unterschiedlichen Aromen der mitgebrachten Pflanzen vermischen sich, einmal breitet sich der Duft der Pfefferminze aus, dann überwiegt wieder die Zitronenmelisse“ schwärmt **Gerald Anawith**, der als Chef des Buschenschanks „Hansentoni“ auch für das leibliche Wohl sorgte.

„Zu Mariä Himmelfahrt bringen wir die Sträuße vor den Altar und unser **Pfarrer Mag. Anton Lierzer** segnet diese bei der Kräuterweihe im Rahmen der schon zur Tradition gewordenen Bergmesse bei der



Fortsetzung auf Seite 24

Vereine / Einsatzorganisationen

Pauluskapelle auf der Weinebene. Die so in mühevoller Handarbeit erschaffenen Kleinodien können gegen eine Spende zugunsten der Berg- und Naturwacht erstanden werden“, erklärt das Führungsduo der Ortseinsatzstelle Koralpe Süd, OEL **Mag. Martin Povoden** und OEL-Stv. **Andreas Totz**.

Bergmesse bei der Pauluskapelle auf der Weinebene



Zu Mariä Himmelfahrt fand auch heuer wieder die bereits traditionell gewordene Bergmesse mit Kräutersegnung, bei der Pauluskapelle auf der Weinebene statt. Organisiert wurde die Veranstaltung von den Kameraden der Berg- und Naturwacht

Koralpe Süd, unter der Leitung von Bezirksleiter **Mag. Martin Povoden**.



Die Pauluskapelle wurde zu Ehren des heiligen Paulus, Schutzpatron der Weitwanderer, auf Anregung und nach Plänen des Bildhauers Carl Hermann (1918–1986), dem „Vater“ des Gedankens des Weitwanderns, in den Jahren 1982 bis 1983 errichtet.

Die Heilige Messe zelebrierte **Pfarrer Mag. Anton Lierzer** in gewohnt humorvoller, wie auch philosophisch geprägter Art und Weise, im Beisein einiger Dutzend Gläubiger, darunter Berg- und NaturwächterInnen aus den Bezirken Deutschlandsberg und Leibnitz. Musikalisch wurde die Veranstaltung von der Jagdhornbläsergruppe Bad Schwanberg, unter der Leitung von Hornmeister **Heinz Koch**, begleitet.



Zivilschutz
Steiermark

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probealarm 5. Oktober 2024

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 5. Oktober 2024, ein

**österreichweiter
Zivilschutz-Probealarm**
durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon
0316 / 877 4444



Bedeutung der Signale Sirenenprobe 15 Sekunden

| | | |
|--|---|---|
| Warnung 3 Minuten gleichbleibender Dauerton |  Herannahende Gefahr! Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten! |  |
| Alarm 1 Minute auf- und abschwellender Heulton |  Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen! |  |
| Entwarnung 1 Minute gleichbleibender Dauerton |  Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten! |  |

 **Bundesministerium
Inneres**

Der Zivilschutzverband informiert
www.zivilschutz.steiermark.at



Aus dem Abschnitt 5 „Oberes Sulmtal“



Bereichsfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb in Aichegg

Über 1000 Jugendliche der Freiwilligen Feuerwehren der Bereichsfeuerwehrverbände Deutschlandsberg und Leibnitz trafen sich am 29. Juni, um die besten Gruppen der jeweiligen Bereichsfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb sowie beim Wettbewerbsspiel zu ermitteln.

Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und dem Bereichsfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb sowie dem Bereichsjugend-Bewerbspiegel, welche in diesem Jahr gemeinsam von den Feuerwehren Garanas, Gressenberg, Grünberg-Aichegg, Hohlbach-Riemerberg, Hollenegg, Rettenbach, Bad Schwanberg und Trag auf der Sportanlage Hollenegg veranstaltet wurde, stand nichts mehr im Weg.

In insgesamt 81 Durchgängen des Jugendleistungsbewerbes, bei dem die Mannschaften zu jeweils neun bzw. zehn Jugendlichen in Bronze und Silber antraten, sowie 210 Durchgängen des Wettbewerbsspiels in Bronze und Silber, in dem jeweils Zweiertteams antraten, hatten die Jugendlichen nach wochenlangem Training die Möglichkeit, ihr Können zu beweisen.

Das Bewerterteam wurde von **HBI d. F. Kilian Kutsch** (DL) und **OBI Walter Riegelneegg** (LB) angeführt. Unterstützt wurden sie durch 106 Bewerberinnen und Bewerber, die bei der Hitze ihr Bestes für einen reibungslosen Ablauf auf der Hindernisbahn und beim Staffellauf gaben.

Auch die Wehren aus dem Abschnitt 5 „Oberes Sulmtal“ gaben ihr Bestes und sorgten von der Park-



platzkoordination, über die Anmeldung bis hin zu kühlen Getränken und warmen Speisen für einen angenehmen Aufenthalt der Gäste.

An der Spitze der zahlreich anwesenden Ehrengäste, konnten bei der Schlusskundgebung seitens der Feuerwehr, die Bereichsfeuerwehrkommandanten **OBR Josef Gaich** (DL), **LFR Mst. Josef Krenn** (LB), die Stellvertreter **BR Wolfgang Fellner** (DL) und **BR Friedrich Partl** (LB), der Landessonderbeauftragte für die Feuerwehrjugend **ABI d. F. Mario Leitner**, der zuständige Abschnittskommandant des Abschnittes „Oberes Sulmtal“, **ABI Johannes Aldrian**, sowie **ABI Markus Schauer**, **ABI Ernst Größbauer**, **ABI Oskar Strametz**, **ABI Karl Koch** und **ABI Josef Hainzl** begrüßt werden. Als Vertreter der Marktgemeinde Bad Schwanberg, konnte der Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** willkommen heißen werden. Auch der Platzwart **Karl-Heinz Eck** wurde begrüßt. Musikalisch begleitet wurde die Schlusskundgebung durch eine Bläsergruppe der **Marktmusikkapelle Bad Schwanberg**.



Fortsetzung auf Seite 26

Großartige Leistung unserer Feuerwehrjugend

Auch die Feuerwehrjugend aus unserem Abschnitt nahm mit mehreren Bewerbungsgruppen an diesem Bewerb, als letzte Vorbereitung für den Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb und dem Landesfeuerwehrjugend-Bewerbspiegel in der darauffolgenden Woche, teil.

Die Vorbereitungen dazu starteten bereits im März. Von dort an wurde zwei Mal wöchentlich für diesen Bewerb, gemeinsam mit Jugendlichen aus dem benachbarten Abschnitt 4, geübt. So konnten schlussendlich beim Landesbewerb drei Gruppen beim Werbspiegel in Bronze, sowie eine Gruppe beim Werbspiegel in Silber antreten. Beim Leistungsbewerb, bei dem die Mannschaften zu jeweils neun bzw. zehn Jugendlichen antreten, konnte in der Klasse Bronze mit zwei Gruppen und in der Klasse Silber mit einer Gruppe gestartet werden.

Die Feuerwehren des Abschnittes gratulieren zu dieser Leistung!

24-Stunden-Jugendübung in Grünberg-Aichegg

Die traditionelle 24-Stunden-Jugendübung des Abschnittes 5 „Oberes Sulmtal“ konnte auch im heurigen Jahr wieder abgehalten werden. Heuer erstmals mit Beteiligung einiger Jugendlicher aus dem benachbarten Abschnitt 4. Aus diesem Grund fanden sich am Freitag, dem 30. August, 23 Jugendliche und 11 Betreuer von den Feuerwehren Trag, Hollenegg, Rettenbach, Gressenberg, Grünberg-Aichegg, Bad Schwanberg und Dietmannsdorf im Rüsthaus der FF Grünberg-Aichegg ein. Nachdem die Schlafsäcke im oberen Stock des Rüsthauses ausgebreitet wurden, ging es auch schon mit der ersten Übung los.

Gestartet wurde mit einer Schulung zum Thema „Verkehrsunfall“. Geführt von den Feuerwehren Rettenbach und Dietmannsdorf wurde den Jugendlichen das richtige Vorgehen bei einem Verkehrsunfall



erklärt. Von der richtigen Absicherung ausgehend, über den Brandschutz, bis hin zur Rettung eingeklemmter Personen mit dem hydraulischen Rettungsgerät, durften die Jungflorianis mit anpacken.

Bei der Rückkehr im Rüsthaus wartete schon eine kräftige Stärkung, vorbereitet von den Kameraden der FF Grünberg-Aichegg, auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Nach dem gemeinsamen Abendessen ging es mit der nächsten Übung, vorbereitet von der FF Hollenegg, weiter. Ein Forstunfall bei dem ein Arbeiter eine Schnittwunde am Bein erlitt und ein weiterer unter einer Maschine eingeklemmt wurde, war das Thema. Hier war das Wissen im Bereich Erste Hilfe gefragt. In weiterer Folge wurden die verletzten Personen aus dem steilen Gelände durch die Burschen und Mädchen abtransportiert und der Rettung übergeben.

Die nächste Alarmierung ließ keine Zeit zum Verschnaufen. Mehrere vermisste Personen im Bereich um das Schloss Welsberg in Dietmannsdorf wurden gemeldet. Mittels einer Suchkette und einer Wärmebildkamera konnten die Jungfeuerwehrfrauen und Jungfeuerwehrmänner die Vermissten erfolgreich aufspüren. Im Anschluss konnte zur Nachtruhe ins Rüsthaus eingerückt werden.

Nach einem ausgiebigen Frühstück am nächsten Morgen wurde der Tag mit einem Stationsbetrieb gestartet, welcher auf den bevorstehenden Wissenstest ausgelegt war. Damit der Spaß nicht zu kurz kam, waren die Kollegen der Bergrettung Deutschlands-



berg anwesend und die Jugendlichen konnten sich im „Kistensteigen“ messen. Das anschließende Mittagessen hatten sich alle redlich verdient.

Gegen 13:00 Uhr rückten die Florianis zur Abschlussübung aus. Bei einem Holzstapelbrand konnte unter realen Bedingungen geübt werden. Der Aufbau der Löschleitung funktionierte reibungslos, so konnte der Einsatzleiter rasch „Brand aus“ geben und die Geräte konnten wieder versorgt werden.

Der zuständige **Abschnittsbrandinspektor Johannes Aldrian**, sowie der Kommandant der austragenden Feuerwehr Grünberg-Aichegg, **ABI Josef Heinzl**, waren bei den verschiedenen Übungen ebenfalls anwesend und zeigten sich zum Abschluss sichtlich stolz über die Arbeit der Jugendlichen. Ein großer Dank für die Ausarbeitung und Durchführung der Übung wurde dem Betreuersteam ausgesprochen. Auch den Kameradinnen und Kameraden der FF Grünberg-Aichegg wurde für die Zurverfügungstellung der Unterkunft gedankt. Dem Team der Bergrettung Deutschlandsberg, mit **Claudia Klug** und **Christian Neumeister**, wurde ebenso großer Dank für die gute Zusammenarbeit ausgesprochen. Die Jugendlichen bedankten sich besonders bei **ABI Josef Heinzl** für das gespendete Eis.

FF Bad Schwanberg

Einsatzgeschehen

Am Samstag, 20. Juli wurde unser Tanklöschfahrzeug (TLF) inklusive Besatzung in die Katastrophengebiete von Aflenz und Thörl, in die Obersteiermark entsandt. Hier hatten schwere Unwetter in der Nacht von 16. auf 17. Juli massive Schäden an Infrastruktur und Privateigentum angerichtet. Als Teil des TLF-Zugs „Mitte“, der Katastrophenhilfsdienst-Bereitschaft 44 (KHD) mit Kräften acht weiterer Feuerwehren des Bereichsfeuerwehrverbandes Deutschlandsberg, wurden die örtlichen Einsatzkräfte, die seit Tagen im Einsatz gestanden waren, bei der Abarbeitung von 14 Schadenslagen unterstützt.



KHD-Einsatz in der Obersteiermark



KHD-Einsatz in der Obersteiermark

Ende Juli wurden wir in den Abendstunden gemeinsam mit unserer Nachbarwehr Grünberg-Aichegg zu einem Brandverdacht bei einer Garage in die Waldstraße alarmiert. Der gemeldete Garagenbrand in der KG Mainsdorf entpuppte sich jedenfalls als nicht gemeldetes Verbrennen pflanzlicher Abfälle, direkt vor einer Garage. Somit war kein weiterer Einsatz für die Feuerwehren erforderlich.

Im Laufe des Sommers wurden wir außerdem öfters zu kleinräumigeren Straßenreinigungen nach Verschmutzung durch Starkregen und zum Freilegen von Oberflächenwasserkanälen verständigt. Brand-sicherheitswachen bei Veranstaltungen, sowie Fehlalarme von Brandmeldeanlagen standen ebenso am „Einsatzprogramm“.

Feuerwehrleistungsabzeichen und Weiterbildungen

Drei unserer Kameraden, **Stefan Plasonik** sowie **David** und **Raphael Slabernig**, konnten in der gemischten Feuerwehrleistungsabzeichen-Bewerbsgruppe, unter der Führung der FF Freidorf, Ende Juni, beim 58. Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb in Kalsdorf, die Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber erkämpfen. Wir gratulieren!



David Slabernig und Stefan Plasonik mit dem FLA in Silber (von links, nicht am Bild: Raphael Slabernig)

Fortsetzung auf Seite 28

Einsatzorganisationen

Christopher Landner hat an der Landesfeuerwehrschule den Lehrgang für das Feuerwehr-Dateninformationssystem und Katastrophenschutzmanagement, kurz FDISK absolviert. **Stefan Plasonik** besuchte den Führungslehrgang „Lehrgang Mitarbeiter in der Einsatzleitung“.

Feuerwehrfest 2024

Am ersten Samstag im Juli fand wieder unser Feuerwehr-Sommerfest im Hof des Rüsthauses statt. Entertainer **Marco Schelch** sorgte für die richtige musikalische Stimmung bei unseren Gästen und unsere Tombola fand auch großen Anklang. So wurde bis spät in die Nacht getanzt und gefeiert! Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern für den fantastischen Abend und bei unseren Sponsoren und Unterstützern aus der Wirtschaft für die Unterstützung unseres Feuerwehrfestes.



Erfolg für unsere Jugendlichen beim Wissenstest und Bewerb

Auch für die Feuerwehrjugend war es ein ereignisreicher Sommer gewesen. Noch vor den Ferien stand der Bereichsjugend-Leistungsbewerb in Aichegg am Programm. Eine Woche darauf, am ersten Samstag in den Ferien ging es dann für unsere Feuerwehrjugendlichen zum Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb nach Frohnleiten, wo im Rahmen der Zusammenarbeit mit den weiteren Feuerwehren des Abschnittes, die Jugendgruppen das lang vorbereitete FJ-Leistungsabzeichen erringen konnten.

Auch bei der 24-Stunden-Jugendübung, die heuer Ende August in Aichegg und Rettenbach abgehalten wurde, waren unsere Kids mit Eifer und Motivation dabei.

Beim Wissenstest, der am letzten Samstag in den Ferien in St. Stefan stattgefunden hat, konnten sieben unserer Feuerwehrjugendlichen ihre Abzeichen in der jeweiligen Altersstufe erreichen. Quereinsteiger **PFM Kevin Szerencsi** absolvierte gleich alle drei Theorie-Module! Wir gratulieren unseren Jungmitgliedern zu den großartigen Leistungen und Erfolgen



gen und wünschen weiterhin viel Freude bei der Feuerwehrjugend!

Zwischen den Fixterminen für unsere Jugendlichen wurde im heurigen Sommer auch eine Wanderung auf den Großen Speikkogel unternommen und es gab einen Grillabend beim Rüsthaus, bei dem unser Jugendbetreuer **Christopher Landner** die Jugendlichen und ihre Eltern verwöhnte.

Sommerprogramm bei der Feuerwehr



Auch heuer konnten wir wieder im Rahmen unserer beiden Tage des Aktiv-Kreativ-Sommers der Marktgemeinde, über 25 Kinder und Jugendliche bei unserer



Feuerwehr begrüßen. Wir freuen uns, dass unser Ferienprogramm auf so viel Anklang gestoßen ist und besonders, dass heuer wieder zwei TeilnehmerInnen in die Feuerwehrjugend eingetreten sind. Die Feuerwehrjugend steht jedenfalls ganzjährig für Neuzugänge zur Verfügung! Bei Interesse einfach mit der ortszuständigen Feuerwehr in der Gemeinde Bad Schwanberg Kontakt aufnehmen.

FF Glashütten

Einsatzgeschehen FF Glashütten

Die Freiwillige Feuerwehr Glashütten wurde im Sommer 2024 zu vier Verkehrsunfällen auf der L619 alarmiert:

Der erste Einsatz ereignete sich am 15. Juni 2024. Ein Motorradfahrer kam in einer Kurve von der Fahrbahn ab und stürzte in einen angrenzenden Wald. Die Einsatzkräfte der Feuerwehren Glashütten und Gressenberg sicherten die Unfallstelle ab, stellten den Brandschutz sicher und unterstützten den Rettungsdienst bei der Versorgung des Verletzten. Der Fahrer wurde nach der Erstversorgung mit dem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus transportiert.

Der zweite Unfall ereignete sich am 21. Juli 2024. In einer Kurve touchierte ein Motorrad einen PKW. Der Motorradlenker kam zu Sturz und blieb auf der Fahrbahn liegen. Die Feuerwehren Glashütten und Gressenberg sowie die Feuerwehr Frantschach-St. Gertraud (K) sicherten die Unfallstelle ab, stellten den Brandschutz sicher und übernahmen die Erstversorgung des Verletzten. Der Verletzte wurde anschließend mittels Hubschrauber in ein Krankenhaus geflogen.

Am 11. August 2024 wurde die Feuerwehr Glashütten erneut zu einem Motorradunfall gerufen. Diesmal handelte es sich lediglich um Ölbindearbeiten. Ein Motorradlenker stieß im Bereich eines Parkplatzes frontal mit einem PKW zusammen. Aufgrund der geringen Fahrgeschwindigkeit beider Verkehrsteilnehmer wurde dabei niemand verletzt. Die FF Glashütten sicherte die Unfallstelle ab und band die

ausgelaufenen Betriebsmittel. Glücklicherweise entstand hierbei nur Sachschaden.

Am 02.09.2024 wurden die Feuerwehren Glashütten und Gressenberg zu einem Verkehrsunfall auf der L619 gerufen. Laut Einsatzbefehl handelte es sich um einen überschlagenen PKW mit einer verletzten Person. Am Einsatzort angekommen, stellte sich folgende Situation dar: Aus ungeklärten Gründen geriet ein PKW auf das Bankett und überschlug sich. Das Fahrzeug kam auf dem Dach im Straßengraben zu liegen. Der Lenker konnte sich selbstständig aus dem Fahrzeug befreien und wurde vom Rettungsdienst versorgt. Die Feuerwehren sicherten die Unfallstelle ab und stellten den Brandschutz sicher. Zur Bergung des Fahrzeugs wurde das SRF Deutschlandsberg angefordert. Anschließend wurde der PKW an einen Abschleppdienst übergeben.



Ein herzliches „Danke“ an alle eingesetzten Kräfte für die gute Zusammenarbeit.

Bericht und Fotos: FF Glashütten

FF Gressenberg

Ehrenamt verdient Anerkennung

Anfang Juni hat **Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler**, das Monat des Ehrenamts ausgerufen und die Steirerinnen und Steirer gebeten, herausra-



Fortsetzung auf Seite 30

Einsatzorganisationen

gende Ehrenamtliche aus ihrem Umfeld zu nominieren. Bei der Abschlussveranstaltung zum „Monat des Ehrenamts“ konnten diese Persönlichkeiten nun in feierlichem Rahmen ausgezeichnet und gewürdigt werden. Menschen, die sich freiwillig und unentgeltlich in den Dienst der Gesellschaft stellen. Auf so unterschiedliche und vielfältige Art. Insgesamt wurden rund 350 Nominierungen aus der gesamten Steiermark abgegeben.

Unter ihnen war auch **HBM d.F. Manfred Aldrian** von der FF Gressenberg, der diese Auszeichnung, im Gemeinde-Pfarr-Zentrum Laßnitzhöhe persönlich von Landeshauptmann Christopher Drexler überreicht bekommen hat.

Gemeinschaftsübung in Gressenberg



Am Freitag, dem 09.08.2024, um 19:00 Uhr, wurden die Feuerwehren Gressenberg, Glashütten, Grünberg-Aichegg und Holleneegg (MRAS) zur Gemeinschaftsübung zur Familie Peter vlg. Riapljogl alarmiert.

Neben einem Brand im Heizhaus mit vermissten Personen, galt es auch eine verunfallte Person aus dem Futtermischer zu retten. Übungsleiter **OBI Franz Reinisch** koordinierte die Feuerwehren so, dass nach einer Stunde alle Personen gerettet waren und auch der Brand gelöscht war.

Bei der Übungsbesprechung bedankte sich Übungsleiter OBI Franz Reinisch bei der Familie Peter für die Bereitstellung des Objektes und bei den 40 Ka-



meraden für ihre perfekte Arbeit. Nach den Grußworten von **ABI Johannes Aldrian** und **Vizebürgermeister Johannes Aldrian** lud uns die Familie Peter noch zu einer Jause ein, vielen Dank dafür.

Feuerlöscher-Überprüfung

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Gressenberg laden die Bevölkerung zur **Feuerlöscher-Überprüfung, am 25. Oktober 2024, von 14:00- 18:00 Uhr**, beim Rüsthaus Gressenberg ein.

FF Grünberg-Aichegg

Bund der Ehe

Am 24. August 2024, schlossen Atemschutzwart und Funkbeauftragter der Freiwilligen Feuerwehr Grünberg-Aichegg, **LM Hannes Mörth** und seine **Tanja** den Bund der Ehe und 19 Kameraden durften den schönsten Tag des Brautpaares begleiten. So galt es für die Hochzeitsgesellschaft einige Hindernisse zu überwinden, um schlussendlich „Wasser marsch“ geben zu können.



Die Kameraden der FF Grünberg-Aichegg wünschen dem frisch vermählten Paar eine spannende, schöne, herausfordernde, lustige und wunderbare Reise der Ehe!

„Die Liebe ist ein nie verlöschendes Feuer!“



FF Hohlbach-Riemerberg

2. Hohlbacher Dorfwiesen-Wettkampf



Zum zweiten Mal in Folge konnte am 24. August 2024 der Hohlbacher-Dorfwiesen-Wettkampf, bei strahlendem Sonnenschein abgehalten werden. 20 top vorbereitete und motivierte Gruppen zu je vier Personen warteten um 13:00 Uhr gespannt auf die offizielle Eröffnung, welche von Moderator **Josef Gaich** durchgeführt wurde. Die Teilnehmerinnen und Teil-

nehmer aller Altersklassen stürmten auf die sieben vorbereiteten Stationen und kämpften in den Disziplinen: Sackhüpfen, Wassertransport, Langschilauflauf, Blinde Kuh, Feuerwehrlauf und dem Schlauchkegeln um den Sieg. Doch nicht nur die Schlachtenbummler kamen ins Schwitzen, auch unsere Kameradinnen und Kameraden bei der Getränkeausgabe und der Küche, sowie auch unsere fleißigen Helferinnen und Helfer gaben bei Temperaturen über 30 Grad ihr Bestes, um für das Wohl unserer Gäste zu sorgen. Gegen 17:00 Uhr meldete unser „Spielebeauftragter“ **Oskar Mörth**, dass alle Stationen reibungslos und ohne Verletzungen von allen Gruppen abgeschlossen wurden. So konnte nach der Auswertung die Siegerehrung angekündigt werden. Der Bürgermeister der Marktgemeinde Bad Schwanberg, **Mag. Karlheinz Schuster** überreichte gemeinsam mit dem Kommando **HBI Thomas Gaich** und **OBI Thomas Haiderer** die Sachpreise an die Kämpferinnen und Kämpfer.

Den Sieg in der **Kinderwertung** sicherte sich das Team „HotGirls“, dicht gefolgt von den „CoolenGirls“ auf dem zweiten Platz.



In der **Erwachsenenwertung** holte sich die FF Freidorf den Sieg und sicherte sich den Wanderpokal vor den „DonPromillos“ auf Platz zwei. Auf Platz drei landete die Gruppe Vatrogasci Gornji Kućan, unsere befreundeten Feuerwehrkameraden aus Kroatien. Bis zum neunten Platz wurden Geschenkkörbe und Warenpreise überreicht. Auch der letzte Platz, die Gruppe „Die Pepa-Pixn“, ging nicht leer aus und so wurde traditionell ein Glas Essiggurken überreicht.

Die Gruppe der FF Freidorf sicherte sich nicht nur den Tagessieg, sondern konnte sich auch die „Getränkewertung“, mit einem geringen Vorsprung von acht Getränken, sichern.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, sowie auch bei den Zuschauerinnen und Zuschauern für ihr Kommen und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Ebenso bedanken wir uns auf diesem Weg bei unseren Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung.

FF Hollenegg

Einsätze

LKW-Bergung

Am 10.07.2024 wurde die Feuerwehr Hollenegg zu einer LKW-Bergung alarmiert. Im Raum Oberneuberg hatte sich ein LKW festgefahren, welcher mit Hilfe des Tanklöschfahrzeuges geborgen werden konnte.

Baumbergung in Kresbach

In der Nacht von 19.07. auf 20.07.2024 wurde die Feuerwehr Hollenegg zu einer Baumbergung alarmiert. Am Einsatzort angekommen konnte ein umgestürzter Baum rasch geborgen werden.

Fortsetzung auf Seite 32

KHD-Einsatz in Thörl



Am 20.07.2024 rückten sechs Kameraden, gemeinsam mit dem Zug des Katastrophenhilfsdienstes des Bereiches Deutschlandsberg, in den Großraum Thörl/Aflenz, in den Bezirk Bruck an der Mur aus. Es galt die Kameradinnen und Kameraden des Bereiches Bruck an der Mur bei den Aufräumarbeiten nach den schweren Unwettern zu unterstützen.

Heckenbrand Kresbach

Am Nachmittag des 24. Juli 2024 wurde die Feuerwehr Hollenegg mit dem Alarmstichwort „B09-Wald-Hecken“ nach Kresbach alarmiert. Einsatzleiter **LM Wolfgang Müller** stellte fest, dass eine Thujenhecke vor einem Einfamilienhaus in Brand geraten war und dass die Flammen bereits auf den naheliegenden Balkon und die Fassade übergegriffen haben. Mittels HD-Schnellangriff wurde der Balkon und die Fassade gelöscht und in weiterer Folge gekühlt. Zeitgleich wurde eine C-Löschleitung aufgebaut und die Thujenhecke gelöscht. Im Anschluss wurde das Haus druckbelüftet und mittels Wärmebildkamera auf etwaige Glutnester kontrolliert.



Drei Einsätze innerhalb weniger Stunden

Am 28.07.2024, um 04:30 Uhr, heulte zum ersten Mal die Sirene. Gemeinsam mit der Feuerwehr Rettenbach wurde die Feuerwehr Hollenegg zu Ölbindarbeiten nach Rettenbach alarmiert.

Um 06:02 Uhr wurden die Einsatzkräfte abermals mittels Sirene zu einer Türöffnung alarmiert.

Während der Anfahrt der Feuerwehr konnte sich das Rote Kreuz bereits selbst Zugang zur Wohnung verschaffen und die verunfallte Person versorgen, sodass die ausgerückten Kameraden wieder umkehren konnten.

Um 10:54 Uhr wurden die Kamerad:innen zu einem Verkehrsunfall auf die B76 alarmiert. Aus ungeklärter Ursache kollidierte ein Motorradfahrer mit einem PKW. Der verletzte Motorradfahrer wurde vom Roten Kreuz erstversorgt und in das LKH Weststeiermark zur weiteren Behandlung befördert. Die Aufgabe der Feuerwehr bestand darin, einen Brandschutz aufzubauen, die Unfallstelle abzusichern und die Straße in weiterer Folge zu reinigen. Insgesamt standen bei den drei Einsätzen 30 Einsatzkräfte im Einsatz.



Brandmeldeanlagenalarm in der VS Hollenegg

Am 12.08.2024 wurden die Einsatzkräfte zu einem Brandmeldeanlagenalarm in der Volksschule Hollenegg alarmiert. Ein nasser Rauchmelder konnte als Ursache des Alarmes festgestellt werden.

Hüttenbrand in Kresbach

Zu einem Hüttenbrand wurden die Feuerwehren Hollenegg und Deutschlandsberg am 28.08.2024, nach Kresbach alarmiert. Ein Stromkasten einer Photovoltaikanlage fing aus unbekannter Ursache Feuer. Bevor die alarmierten Feuerwehren am Einsatzort eintrafen, löschte der Besitzer gemeinsam mit den Nachbarn den Brand. Nach einer Kontrolle mittels Wärmebildkamera konnten die Wehren wieder einrücken und sich einsatzbereit melden.



Fetzenmarkt

Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher bei unserem Grillabend und Fetzenmarkt beim Rossstall in Hollenegg. Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Hollenegg freuen sich schon auf das nächste Jahr!

Geburtstagsgratulation

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Hollenegg gratulieren ihrem Jugendwart **Andreas Winkler** zum 50. Geburtstag.



FF Rettenbach

Erfolgreiche Leistungsprüfungen

Unsere Mitglieder der Feuerwehrjugend haben sich eifrig auf ihre Bewerbe vorbereitet und konnten schlussendlich alle Prüfungen in diesem Sommer erfolgreich absolvieren. Beim Landesfeuerwehrjugend-Bewerbspiegel in Frohnleiten gab es das Abzeichen in Bronze für **JFM Sarah Pratscher**, **JFM Jakob Jöbstl**, **JFM Michael Scheer** und **JFM Markus Scheer**.



Beim Wissenstestspiel in St. Stefan ob Stainz waren **JFM Sarah Pratscher**, **JFM Jakob Jöbstl**, **JFM Michael Scheer**, **JFM Markus Scheer** in der Stufe Bronze erfolgreich. **JFM Franz Cosimo Liechtenstein** absolvierte den Wissenstest in der Kategorie Gold erfolgreich und unser Quereinsteiger **PFM Andreas Theußl** konnte alle drei Kategorien des Wissenstests erfolgreich meistern.

Die Kameraden der FF Rettenbach gratulieren sehr herzlich zu den Erfolgen der Feuerwehrjugend und unseres Quereinsteigers. Großer Dank gilt auch dem Team rund um unseren Jugendwart **LM d.F. Georg Ruhri** für die Vorbereitung und Abwicklung der Bewerbe.

Abschied von EHBI Manfred Koch



Am Freitag, dem 6. September 2024 hatten die Kameraden der FF Rettenbach die Aufgabe, sich von ihrem Kameraden und ehemaligen Kommandanten **EHBI Manfred Koch** zu verabschieden. Er war nach längerer schwerer Krankheit im 67. Lebensjahr verstorben.

Manfred Koch ist im Jahr 1974 in die Wehr Rettenbach eingetreten und hat sich fortan

mit großem Engagement dem Feuerwehrwesen gewidmet. Im Laufe seiner Mitgliedschaft absolvierte er zahlreiche Kurse und Weiterbildungen, wofür er auch mehrfach ausgezeichnet worden ist. Einen besonderen Schwerpunkt seiner Tätigkeit stellte die Ausbildung der Feuerwehrjugend dar. Durch seinen persönlichen Einsatz gelang es der damaligen Jugendgruppe, beim Landesbewerb den sensationellen 2. Platz zu erreichen. Das war die Grundlage dafür, um im September 1986 in Feldkirch in Vorarlberg, die Steiermark zu vertreten. Seinen Bemühungen ist es auch zu verdanken, dass in Rettenbach ein Bereichs-Jugendzeltlager und im Jahr 1997 sogar das Landes-Jugendzeltlager abgehalten werden konnten. Manfred Koch war über längere Zeit auch im Beraterstab des Landesfeuerwehrverbandes für die Feuerwehrjugend vertreten.

Durch seine Kreativität gelang es ihm auch immer wieder neue Ideen in die Veranstaltungen der Wehr einzubringen. Sein technisches Interesse kam der Wehr bei der Beschaffung der Ausrüstung zugute.

Von 1987 bis 1992 bekleidete er die Funktion des Kommandanten-Stellvertreters und im Jahr 1992 wurde er zum Kommandanten der Wehr gewählt und übte diese Funktion bis ins Jahr 2000 aus. In weiterer Folge war er dann noch als Orts- und Abschnittsbeauftragter für die Feuerwehrsenioren tätig. Im Zuge der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestand der Wehr im Mai 2024 sollte ihm auch die Auszeichnung für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Wehr persönlich überreicht werden, was aber durch seinen gesundheitlichen Zustand nicht möglich war.

HBI Rupert Krasser hat sich bei der Begräbnisfeier für das große Engagement von Manfred Koch in der Wehr bedankt und auch das Versprechen abgegeben, ihm stets ein ehrendes Andenken zu bewahren. Mit einem Kondukt beim Begräbnis und mit dem Abstellen einer Kerze am Grab haben sich die Kameraden von Manfred Koch verabschiedet.

FF Trag

111 Jahre Jubiläum

Am 10. August 2024 feierte die Freiwillige Feuerwehr Trag ihr 111-jähriges Bestehen im großen Festzelt beim Rüsthaus mit den „Aufgeigern“. Das Publikum hielt die KameradInnen der FF Trag bis vier Uhr wach. Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es am Sonntag bereits um 08.00 Uhr wieder für alle



los. Um 10.00 Uhr gab es eine Feldmesse mit Herrn **Pfarrer Lierzer**. Um 10.30 Uhr startete der Festakt und anschließend unterhielt die Musikkapelle Holle-negg das Publikum. Ab 13.00 Uhr sorgten die „Steir-erkanonen“ für Stimmung.

Wir bedanken uns recht herzlich bei all unseren BesucherInnen, Sponsoren und natürlich auch bei allen KameradInnen und HelferInnen, die uns so tatkräftig bei der Veranstaltung unterstützt haben.



Spielgemeinschaft Bad Schwanberg – St. Peter i.S.

Prosecco, Prosciutto und Blasmusik

Drei Tage lang waren Mitte Juli 50 Musikerinnen und Musiker der Spielgemeinschaft Bad Schwanberg-St. Peter im Sulmtal in der Region Venetien unterwegs, um einerseits die kulinarischen Spezialitäten Norditaliens zu genießen und andererseits österreichische Blasmusik den dortigen Bewohnern zu präsentieren.

Ein Spaziergang durch die Kleinstadt Spilimbergo, bekannt vor allem durch ihre Mosaikkunst, sorgte bei den musikalischen Reisenden bereits am frühen Morgen für Staunen, ehe man Castelbrando einen Besuch abstattete. Castelbrando ist eines der größten und ältesten Schlösser Europas und steht stolz inmitten der malerischen Prosecco-Hügel. Das Ziel dieser Konzertreise wurde schließlich in Valdobbiadene erreicht, wo man zwei Weingüter besuchte, den ersten Prosecco verkostete, ein paar Musikstücke zum Besten gab, das Abendessen einnahm und schlussendlich nächtigte.

Am zweiten Tag nutzte man den sonnigen Vormittag, um die Stadt Bassano del Grappa zu besichtigen. Eine Führung durch die dortige Destillerie Poli, die seit 1898 den Tresterbrand Grappa produziert, durfte nicht fehlen. „Es ist einfach, guten Grappa zu destillieren, man braucht nur frischen Trester und über hundert Jahre Erfahrung!“

Zurückgekehrt nach Valdobbiadene konnte man dann abends den zahlreichen Besuchern bei einem zweistündigen Platzkonzert am Piazza Marconi, die Vielfalt der österreichischen Blasmusik präsentieren.

Aber was wäre Venetien ohne Prosciutto di San Daniele? So legte man auf der Heimfahrt einen Zwischenstopp ein, um mehr über die Herstellung des weltbekannten Schinkens zu erfahren und diesen anschließend auch zu verkosten.

Resümee: Drei Tage Kulturgenuß vom Feinsten, umgeben von herzlicher Gastfreundschaft und der



Freude zur Musik, die die Spielgemeinschaft zusammenhält, motiviert und vorantreibt – wie auch diese Reise ins benachbarte Norditalien bewiesen hat!

Herzlichen Dank an Reiseleiter **Rupert Mauthner sen.**, den beiden Gemeinden mit Bürgermeisterin **LAbg. Maria Skazel** und **Mag. Karlheinz Schuster**, den Vorständen der beiden Musikvereine, sowie an **Daniela Theissl** für die Gesamtorganisation!

Grazie, tutto è stato molto bello!

Hochzeitssaison in vollem Gange!

Die Spielgemeinschaft Bad Schwanberg-St. Peter im Sulmtal hatte das Vergnügen, im sonnigen August gleich zwei wundervolle Hochzeiten unserer Musikerkollegen zu begleiten. Unter strahlend blauem Himmel und vor einer malerischen Kulisse gaben sich die beide Brautpaare das Ja-Wort.

Christina & Mario Kühweider machten den Auftakt und feierten Anfang August im Schloss Stainz ihren großen Tag. **Hannes & Tanja Mörth** durften wir Ende August mit voller Freude bei der Josefikirche in Bad Schwanberg musikalisch empfangen.

Wir sind dankbar, Teil dieser besonderen Momente gewesen zu sein, und wünschen den frisch vermählten Paaren eine glückliche Zukunft!



Bartholomäus-Sonntag in St. Anna

Am Sonntag, dem 25. August 2024, durfte die Spielgemeinschaft Bad Schwanberg-St. Peter im Sulmtal den Bartholomäus-Sonntag in St. Anna ob Schwanberg musikalisch mitgestalten. Wir umrahmten die Heilige Messe und begleiteten die Prozession bei strahlendem Sonnenschein mit festlichen Märschen. Nach dem Festakt gab es noch einen gemütlichen Frühschoppen.



Hochzeit Kühweider



Hochzeit Mörth

Musikkapelle Hollenegg

Kurkonzert

Bei wunderbar sonnigem Wetter durfte die Musikkapelle Hollenegg am 7. Juli ein Konzert im Kurpark von Bad Schwanberg zum Besten geben. Zahlreiche Gäste waren eingetroffen, um den Klängen der Musikkapelle zu lauschen. Eröffnet wurde das Konzert mit Märschen, einige davon durften auch vom Publikum ausgewählt werden. Anschließend standen verschiedene Polkas sowie moderne Stücke wie „King of Pop“ oder „Viva la vida“ am Programm. Die Moderation übernahm der Kapellmeister **Christian Mörth**, der das Publikum immer wieder mit seinen Worten begeisterte.



Fortsetzung auf Seite 36

Dämmerchoppen

Am 12. Juli veranstaltete die Musikkapelle Hollenegg ihren traditionellen Dämmerchoppen am Vorplatz des Rossstalls Hollenegg. Nach einem heftigen Gewitter, konnte das Konzert trotzdem bei strahlendem Sonnenschein vor einem großartigen Publikum eröffnet werden. Die Musikkapelle startete das Konzert mit traditioneller Marschmusik, gefolgt von verschiedenen Polkas. Weiter ging es mit einigen modernen Stücken, um dann mit dem Marsch „Schloss Hollenegg“ den offiziellen Teil zu beenden. Durch den Abend führte der Moderator **Sepp Gaich**, der einige Ehrengäste begrüßen konnte, darunter von Seiten der Gemeinde den Kassier **Bernhard Koinegg**. Besonders freuten wir uns darüber, auch Musiker*innen aus den umliegenden Musikvereinen begrüßen zu dürfen. Im Anschluss an das Konzert wurde gemeinsam mit dem Publikum gefeiert, musikalisch wurde dies von der Gruppe „Volxpop“ begleitet. Ein Highlight des Abends war auch der Losverkauf, bei dem jedes Los ein Gewinn war. Der Hauptpreis, eine Alpaka-Wanderung, wurde freudig entgegengenommen. Die Musikkapelle Hollenegg möchte sich hiermit bei allen Sponsor*innen, Unterstützer*innen sowie den freiwilligen Helfer*innen bedanken.



Wolfgangisonntag



Die letzte Ausrückung vor der Sommerpause ist für die Musikkapelle Hollenegg immer der traditionelle Auftritt am Wolfgangikogel. Die Musiker*innen trafen sich beim Gasthaus Gregorhansl, um dort die Aufstellung einzunehmen und einige Mär-



sche zu spielen. Gemeinsam wurden im Anschluss die Besucher*innen der Messe am Wolfgangikogel musikalisch begrüßt, sowie die Messe umrahmt. Auch den Umzug begleitete die Musikkapelle mit ihren Klängen. Den Abschluss fand der Wolfgangisonntag bei einigen Polkas im Gastgarten des Gasthauses Gregorhansl.

Kennenlernen der Musikkapelle beim Aktiv-Kreativ-Sommer

Am 20. Juli fanden sich musikbegeisterte Kinder im Musikheim ein, um im Rahmen des Aktiv-Kreativ-Sommers die Musikkapelle Hollenegg näher kennen zu lernen. Die Kinder bekamen die Möglichkeit, alle Instrumente auszuprobieren und hatten große Freude dabei. Die Musiker*innen, die diesen Tag organisierten wurden sofort mit strahlenden Gesichtern belohnt. Außerdem durften die Kinder verschiedene Teile der Tracht anprobieren. Weiter ging es dann zu einer gemeinsa-



men Marschierprobe, bei der sich zeigte, dass bereits sehr viel Talent bei den Kindern vorhanden ist. Da neben der musikalischen Tätigkeit auch Zusammenhalt und Teamgeist bei der Musikkapelle Holleneegg sehr wichtig sind, wurde gemeinsam noch ein Sackwerfturnier veranstaltet und der Fröbelturm aufgebaut. Abschließend gab es noch ein gemeinsames Abendessen und das Jugendteam samt Musiker*innen freut sich schon auf das nächste Mal - vielleicht dann sogar schon mit eigenem Instrument. Vielen Dank an das Jugendteam der Musikkapelle für die Organisation des tollen Tages.

Pfarrfest

Im September startete die Musikkapelle Holleneegg wieder frisch und motiviert nach der Sommerpause. Als erster Auftritt stand das Pfarrfest in Holleneegg auf dem Programm. Mit einigen Märschen wurden die Besucher*innen nach der Messe am Vorplatz

des Rossstalls Holleneegg begrüßt. Mit traditionellen Klängen wurde das Pfarrfest von der Musikkapelle Holleneegg dann im Anschluss begleitet. Verabschieden konnte sich die Musikkapelle mit dem zur Location passenden Marsch „Schloss Holleneegg“.



Erzherzog Johann Musikschule Wies: Tage voller Musik

Am Ende der Sommerferien fanden in Bad Schwanberg die fünften Sommermusiktage der Erzherzog Johann Musikschule Wies statt. Rund 70 Musikschülerinnen und -schüler kamen zu diesem Workshop zusammen, um gemeinsam in Form eines großen Blasorchesters, sowie eines Ensembles ein Programm zu erarbeiten, welches am letzten Tag auf der neu errichteten Freiluftbühne bei der Bad Schwanberg-Halle aufgeführt werden konnte.

Die Marktmusikkapelle Bad Schwanberg hat diese Sommermusiktage mit der zur Verfügungstellung des gesamten Equipments, sowie des Musikheimes unterstützt! Ebenso konnten die Klassenräume der Volksschule Bad Schwanberg für Gruppenproben genutzt werden.

Ein großes Dankeschön ergeht an die begleitenden Pädagoginnen und Pädagogen mit Direktor **MMag. Franz Masser**, **MMag. Susanne Leitinger**, **Elisabeth Weber**, **Markus Gardner**, **Mag. Tamas Cserhalmi**, **Mag. Christian Cescutti**, **Mag. Jakob Gollien**, **Mag. Kurt Mörth** (Orchesterleitung), **Paul Teschinegg**, **Thorsten Seidl**, **MA** und **Thomas Stopper**, **BA**, für ihre kostenlose Arbeit, sowie an Stabführer **Karl-Heinz Sommer**, den Gemeinden **Bad Schwanberg** und **Wies**, Schulfürer **Johannes Aldrian**, **Spar Eybel** in Aibl, **Nellati Eis**, **Gast-**

haus Mauthner und der **Raiffeisenbank Südweststeiermark** für ihre großzügigen Unterstützungen!

Der Start in das neue Schuljahr ist somit wieder wunderbar geglückt!





Fröhliches Kinderlachen erfüllt seit 09. September wieder den Kindergarten Holleneegg. 57 Kinder werden in diesem Jahr in zwei alterserweiterten und einer Kindergartengruppe betreut.

Die ersten Kontakte wurden schon geknüpft und neue Spielkameraden gefunden. Auch die Trennungen funktionieren schon sehr gut und das ein oder andere Tränchen wurde von Neugierde und Freude abgelöst.



Kindergarten Holleneegg

Dieses Kindergartenjahr wird sehr sportlich. Unsere Erdmännchen „**Krafti, Flexi und Speedy**“ werden uns viel über Kraft (Krafti), Flexibilität (Flexi), und Ausdauer (Speedy) näherbringen. Erdmännchen Nummer 4 namens „Smoothie“ wird uns einen Einblick in die gesunde Ernährung geben, aber auch das Thema Körperwahrnehmung wird ein wichtiger Bestandteil in diesem Kindergartenjahr sein.

Somit freuen wir uns auf ein gesundes, fittes und sportliches Kindergartenjahr, mit vielen lustigen Momenten, tollen Festen und spannenden Erlebnissen.



Projektstage am Appelhof der 4a

Vom 18. bis 21.6.2024 bestritt die 4a Klasse die Reise zum Appelhof.

Die Kinder nahmen über vier Tage hinweg an abenteuerlichen Aktivitäten teil. Gemeinsam mit **Degis Team** durften die Kinder ihre Klettererfahrungen unter Beweis stellen sowie ihre Teamfähigkeit weiter ausbauen. Die Abende wurden bei einem gemütlichen Lagerfeuer, Trampolin springen oder in der Kinderdisco verbracht. Die Kinder konnten in diesen Tagen wertvolle Erfahrungen und Erinnerungen sammeln, die sie als Abschluss ihrer Volksschulzeit mitnehmen konnten.

Laura Weixelberger



Volksschule Bad Schwanberg

ProHolz Aktionstag der 3a

Die mobile Holzwerkstatt besuchte am 17.6. auch die Klasse 3a, um mit den Kindern einen Fledermauskasten herzustellen. Unter fachkundiger Begleitung kreierte die Klasse Schritt für Schritt ihr eigenes Werkstück. Zuvor mussten sich die Kinder im Werkunterricht genauer mit der Fledermaus beschäftigen und ein umfangreiches Quiz lösen. Der Spaß kam bei diesem tollen Projekt nicht zu kurz.



Elisabeth Zechner



SommerSchulParty

Am Freitag, den 28. Juni 2024 feierte die Volksschule Bad Schwanberg die 1. SommerSchulParty, organisiert durch den neu gegründeten Elternverein. Bei wenigen Regentropfen und anschließendem strahlendem Sonnenschein versammelten sich SchülerInnen, Eltern, Lehrerinnen und Freunde der Schule auf der Wiese vor dem Musikerheim, um gemeinsam einen Nachmittag voller Spiel, Spaß und guter Laune zu verbringen.

Nach einer Eröffnungsrede durch die Volksschuldirektorin Frau **Schrey**, den Bürgermeister Herrn **Mag. Schuster** und der Obfrau des Elternvereins, Frau **Theisl**, durften die Volksschulkinder auf die große Bühne. Von Gesangsdarbietungen über Tanz-aufführungen, bis hin zu Mundartgstanzen, war alles dabei. Der Applaus des Publikums zeigte deutlich, wie begeistert die Zuschauer von den Auftritten waren. Zahlreiche Spielstationen, wie Dosenwerfen oder Gummiballhüpfen, sorgten dafür, dass die Kinder nach ihren Vorführungen in Bewegung blieben. Besonders beliebt war auch die Tattoostation und die Sumsi-Hüpfburg – bei welcher Sumsi höchstpersönlich vorbeischaute.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Ein Buffet mit selbstgemachten süßen und herzhaften Snacks, das von den Elternvereinsmitgliedern organisiert wurde, ließ keine kulinarischen Wünsche offen. Auch an die Erfrischung wurde gedacht: Neben Getränken von **Kogelhohl** und **Hainzl-Jauk**, gab es leckere Eiskreationen vom **Cafe Leuchtturm**, die bei den sommerlichen Temperaturen gerne angenommen wurden.

Das Sommerfest der Volksschule endete am späten Nachmittag mit einer Verlosung, bei der es regionale Preise zu gewinnen gab. Dank der großzügigen Spenden von lokalen Unternehmen und Eltern konnten mehrere GewinnerInnen mit strahlenden Gesichtern nach Hause gehen.



Der Elternverein zog ein positives Fazit: „Wir sind überwältigt von der tollen Beteiligung und freuen uns schon auf das nächste Jahr. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die dieses Fest möglich gemacht haben!“

Die SommerSchulParty war ein voller Erfolg, der die Schulgemeinschaft gestärkt hat.

Fotos: Gerhard Woger

Schulmaterialienservice für Erstklässler

Der Elternverein der Volksschule Bad Schwanberg trifft mit seinem Schulmaterialienservice für Erstklässler voll ins Schwarze! Nach Zusicherung einer finanziellen Unterstützung durch die Gemeinde Bad Schwanberg organisierte der neu gegründete Elternverein für die neu eingetretenen Erstklässler einen Großteil der benötigten Schulmaterialien bei der Trafik Melhardt und bot zugleich einen Beschriftungsservice an, der von den Eltern dankend angenommen wurde. Feierlich übergeben wurden diese den kleinen Taferlklasslern am 1. Schultag von Elternvereinsobfrau **Patricia Theisl** und Schriftführerin **Stefanie Robier**. Bei geschätzten Kosten von knapp 300-400 Euro für den Schulstart bedankt sich der Elternverein bei der Gemeinde für diese finanzielle Entlastung für die Eltern.





Volksschule Hollenegg

Bezirksrundfahrten der 3. Klasse

Am Ende des vergangenen Schuljahres fanden in der 3. Klasse noch die zweite und dritte Bezirksrundfahrt statt. Hierzu wurden die Ausflugsziele mit öffentlichen Verkehrsmitteln angesteuert (mit dem Bus - und für viele Kinder zum ersten Mal - mit der Bahn). Als Erstes besuchte die 3. Klasse den Bergbau-Schaustollen in Pölfing-Brunn. Der mit Liebe zum Detail umgebaute Keller ließ eindrucksvoll erahnen, unter welchen Strapazen der Abbau von Kohle damals vonstatten ging und durch zahlreiche anekdotische Geschichten wurden die Eindrücke noch lebendiger. Nach einer kleinen Stärkung ging es dann Richtung Groß St. Florian, wo eine Führung durch das Feuerwehrmuseum am Programm stand. Durch interaktive Stationen wurden viele Informationen sehr klar und kindgerecht aufbereitet und auch eine Schatzsuche durch das Museum brachte Spannung und Spaß für alle.



Im Rahmen des dritten und letzten Teils der Bezirksrundfahrt fuhr die 3. Klasse bei strahlendem Sonnenschein zum Schloss Stainz, wo wir die Ausstellung im Landwirtschaftsmuseum, inkl. Buttererzeugung und Verkostung, besuchten. Die Kinder stellten mit ihrer eigenen Muskelkraft selbst Butter her und konnten somit zusätzlich zu den vielen Exponaten und Erzählungen ein kleines Stück weit erfahren, wie anstrengend landwirtschaftliche Arbeit früher gewesen sein musste. Im Anschluss daran spazierten wir vom Schloss über den Hauptplatz zum Bahnhofpark, um den geparkten Flascherzug zu sehen und im Park den Tag gemütlich ausklingen zu lassen. Ein rundum gelungener Abschluss der Bezirksrundfahrten. Vielen Dank für die Unterstützung und Begleitung durch Eltern, ohne die solche Ausflüge nicht möglich wären!

Unser zweiter Miteinandertag

Nach einem Schuljahr, in dem fleißig und viel gearbeitet wurde, boten Lehrer:innen und Eltern den Schüler:innen der Volksschule Hollenegg am Mit-



einandertag ein lustiges, vielfältiges Verwöhn- und Unterhaltungsprogramm. Im Schulhaus, Turnsaal und am Spielplatz waren Stationen aufgebaut, die die Kinder mit ihren Stempelpässen nach Belieben aufsuchen konnten. In der Hüpfburg, beim Bewegungsparcours und am Fußballplatz konnten sich Bewegungshungrige austoben. Für die Schönheit gab es einen Frisörsalon, eine Beauty- und eine Tattoo-Station. Die Geschicklichkeit wurde beim Dossenschießen und Perlenarmbänderbinden auf die Probe gestellt. Kulinarisch wurden die Mädchen und Buben mit Hot Dogs, Palatschinken und Smoothies versorgt und zur Entspannung gab es eine Massage- und Klangschalenstation.

Lesemeister:in gesucht und gefunden!

Im vergangenen Schuljahr lasen die Schüler:innen der Volksschule Hollenegg um die Wette. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb entschieden sich die Schüler:innen, das ganze Jahr über fleißig zu lesen. Die Leser:innen hatten die Gelegenheit, wöchentlich ihre gelesenen Bücher vorzustellen. Diese wurden in den Lesepass eingetragen. Für jedes erfolgreich vorgestellte Buch gab es Punkte und Sticker. Am Schulschluss wurden im Rahmen einer Siegerehrung alle fleißigen Bücherwürmer geehrt. Neben großartigen Preisen gab es ganz besondere Medaillen, die dankenswerterweise der Elternverein speziell für uns anfertigen ließ. Auf die beiden Sieger warteten zusätzlich zwei große Pokale. Die Kinder übertrafen



alle Erwartungen und lasen unglaublich eifrig und mit viel Freude. Ein riesengroßes Lob dafür!

Den Titel jedoch holten sich Lesemeisterin **Emma Binder** (4. Klasse) und Lesemeister **Jonas Paulitsch** (3. Klasse), mit unglaublichen 92 und 90 gelesenen Büchern. Wir sind sehr stolz auf euch!

Neues Schuljahr – neue Lehrkräfte

Nach den Sommerferien starteten 18 Schüler:innen in der 1. Klasse. Mit ihnen hatten auch zwei neue Lehrkräfte ihren ersten Schultag an der VS Hollenegg.

Mein Name ist **Viktoria Lawucker** und ich darf mich als neue Lehrerin der VS Hollenegg vorstellen. Im Juni 2023 absolvierte ich meinen Master in Sozialpädagogik an der Karl-Franzens-Universität Graz.



Neben meinem Studium arbeitete ich als Schulasistentin in einer Volksschule, wodurch sich mein Wunsch, Lehrerin zu werden, noch intensivierte. Bereits im letzten Schuljahr lehrte ich an einer Volksschule und freue mich nun auf mein zweites Dienstjahr an der VS Hollenegg.

Als Lehrerin möchte ich die Schülerinnen und Schüler im Schulalltag bestmöglich unterstützen,

um Neues zu lernen, kreativ zu sein und selbstständig zu werden. Im Vordergrund steht für mich ebenso das Rücksichtnehmen auf die individuelle Entwicklung des Kindes. Zudem ist mir ein positives Lernklima, das aus einem Miteinander auf Augenhöhe besteht, sehr wichtig.

Neben meiner Tätigkeit als Lehrerin bin ich gerne kreativ und liebe es, Zeit mit Freunden, Familie und meinem Hund zu verbringen. Ich freue mich auf das kommende Schuljahr und nun Teil der VS Hollenegg sein zu dürfen!

Viktoria Lawucker, BA MA

Ich heiße **Christopher Landner** und komme aus Deutschlandsberg. Ich studiere an der Karl-Franzens-Universität Graz und der PPH Augustinum sowie an der PH Steiermark und der PH Burgenland das Lehramt für Röm.Kath. Religion für die Primarstufe und Sekundarstufe I und II. Meine Leidenschaft für das Unterrichten von Kindern und Jugendlichen erkannte ich schon in der Praxis. Ich arbeitete bereits als Aushilfslehrer an der MS Deutschlandsberg und



an der MS Eggersdorf bei Graz. Während meines Studiums wurde ich oft gefragt, warum ich Lehrer werden möchte? Ich antworte dann meistens: Weil es ein sehr schöner Beruf ist! Warum ist es ein schöner Beruf? Weil es einfach Spaß macht, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten und sie ein Stück ihres Lebens begleiten zu dürfen. In meiner Freizeit

bin ich mit „Leib und Seele“ Ausbilder bei der Feuerwehrjugend und gleichzeitig leidenschaftlicher „Floriani“. Weiters helfe ich immer wieder gerne in der Pfarre Bad Schwanberg sowie in der Pfarre St. Anna ob Schwanberg aus und bin auch in beiden Pfarrgemeinderäten tätig. Meine Hobbys sind neben diesen Tätigkeiten das Lesen. Ich lese leidenschaftlich gerne Bücher, mein Lieblingsbuch ist von Ernest Hemingway: „Der alte Mann und das Meer.“ Ich wandere auch sehr gerne mit unserem Hund, einem lebhaften Beagle, durch unsere schöne Heimat und betreibe sehr gerne Sport. Ich freue mich schon sehr auf die wunderschöne Zeit mit meinem neuen Kollegium, aber auch mit den Schüler:innen und sage immer: Non scholae, sed vitae discimus: Wir lernen nicht für die Schule, sondern für das Leben!

Schulstart

Dank der **Marktgemeinde Bad Schwanberg** und **Tabak Trafik Melhardt** erhielten auch dieses Schuljahr alle Eltern der 1. Klasse eine bedeutende Unterstüt-



zung. Alle Hefte, die für das gesamte erste Schuljahr benötigt werden, wurden dankenswerterweise von der **Marktgemeinde Bad Schwanberg** finanziert! Über diese schönen Hefte mit unserem Maskottchen „Holle Trolli“ freuten sich nicht nur die Eltern, sondern auch die Schulkinder.

Fortsetzung auf Seite 42

Unsere Schulkinder der 1. Klasse

Unser engagierter **Elternverein der VS Hollenegg** griff allen anderen Eltern unserer Schule kräftig unter die Arme. Nach langer Zeit erhielten heuer auch alle restlichen vier Klassen ihre gesamten Schulhef-

te von unserem Elternverein unter der **Obfrau Eva Knappitsch**. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern und Helfer:innen, vor allem bei **Frau Better**, die diese Aufgabe übernahm. Vielen Dank!



MS Bad Schwanberg



Honigernte

Heuer wurde am 25.07. der Honig der vier Bienenstöcke der MS Bad Schwanberg geschleudert. Viele eifrige „Bienenchen“ trafen sich zu diesem Ereignis, um bei der Honigernte mitzuhelfen. Es wurden Bienenrähmchen aus den Bienenstöcken getragen und anschließend entdeckt, damit das süße Gold aus den Waben fließen konnte.



Herr **Werner Kolleritsch**, der sich das ganze Jahr über um das Wohlergehen der Bienen kümmert, konnte den Kindern viele spannende Informationen über das Leben der Biene vermitteln. Als Belohnung gab es am Ende für alle ein Glas mit köstlichem Honig.

Legendentreffen und starke Leistungen im Fußball, Volleyball und Tennis

Die Mittelschule Bad Schwanberg erzielte im vergangenen Schuljahr viele sportliche Erfolge, egal ob im Fußball, Volleyball oder Tennis. Es gab viele Turniere und Veranstaltungen, die vor allem die SchülerInnen begeisterten.





Ein besonderes Highlight war das Legendentreffen, das die ehemaligen Sportgrößen zurück in die Schule holte. Vor 10 Jahren schrieb die Schülerligamannschaft von Bad Schwanberg Fußballgeschichte, denn die ehemaligen Schüler **Daniel Saurer**, **Jochim Koch**, **Marcus Prattes**, **Thomas Strauß**, **David Madl**, **Sebastian Lojnik** und **Dominik Steinbauer** holten den Titel des Steirischen Landesmeisters. Die Veranstaltung war nicht nur ein emotionales Wiedersehen, sondern auch ein sportlicher Leckerbissen. In einem spannenden Fußballspiel traten die „Legenden“ gegen eine Auswahl der aktuellen Schulmannschaft an.

In der Schülerliga konnte die Fußballmannschaft der Mittelschule Bad Schwanberg erneut glänzen. Die Saison 2023/2024 war von Beginn an von großer Spannung geprägt. Beim Bezirksfinale in Hollenegg qualifizierte sich die Mannschaft für das Finale, musste sich jedoch mit dem Titel des Vizebezirksmeisters zufriedengeben.

Die Mädchenfußballmannschaft zeigte großen Einsatz und qualifizierte sich durch den 2. Platz des Vorwettbewerbturniers in Hollenegg für das Landesfinale der Mädchenfußballliga in Graz.

Besonders erfolgreich waren die VolleyballerInnen der MS Bad Schwanberg beim Turnier in der Koralmhalle. Die Mädchen wurden Bezirksmeister und die Burschen Vizebezirksmeister. Auch im Tennis wurden Siege gefeiert. Beim Bezirkstennisturnier erreichte **Luca Klinger** am ersten Turniertag der Hobbyspieler den 1. Platz und **Manuel Kaiser** den 2. Platz.

Fotos: Markus Degiampietro

Fische sezieren, Müll vermeiden und ins Weltall reisen

MINT-Projekte begeistern an der Mittelschule Bad Schwanberg

Die Mittelschule Bad Schwanberg setzt als MINT-Schule einen Schwerpunkt auf die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Dadurch führten die SchülerInnen der MINT-Klassen eine Vielzahl an spannenden Projekten durch, die sie hautnah in die Welt der Naturwissenschaften eintauchen ließen.

Ein Highlight des MINT-Unterrichts war das Sezieren von Fischen. Mit großem Interesse und unter fachkundiger Anleitung untersuchten die SchülerInnen die Anatomie der Fische. Durch die Exkursion zur Fischzucht Gut Hornegg lernten sie mehr über deren Lebensweise und die Anpassungen an ihre Umwelt.

Neben den biologischen Projekten engagierten sich die Schüler auch für den Umweltschutz. In Zusammenarbeit mit dem Abfallverband wurde ein Müllprojekt ins Leben gerufen, das sich mit der Vermeidung und richtigen Entsorgung von Abfall beschäftigte. Ziel war es, das Bewusstsein für die Umweltauswirkungen von Müll zu schärfen und aktiv zur Reduktion von Abfällen beizutragen.

Durch die Kooperation mit der HTBLA Kaindorf war es für die SchülerInnen möglich, erste Erfahrungen im Programmieren zu sammeln. Noch dazu hatten sie die Möglichkeit, mittels VR-Brille als AstronautInnen eine Weltraumstation zu besuchen, was natürlich alle begeisterte.

Diese Projekte zeigen, wie vielseitig der MINT-Schwerpunkt der Mittelschule Bad Schwanberg ist. In diesem Schuljahr startet die dritte MINT-Klasse voller Begeisterung durch einen praxisorientierten und experimentellen Unterricht.

Kennenlerntage

Die Mittelschule Bad Schwanberg startete in diesem Schuljahr wieder mit den Kennenlerntagen der 1. Klassen, um den SchülerInnen den Start an ihrer neuen Schule zu erleichtern. Die Kennenlerntage fanden auf dem Schulgelände statt und boten den Kindern die Möglichkeit, ihre neuen KlassenkameradInnen in einer entspannten Atmosphäre kennenzulernen.



Fortsetzung auf Seite 44



Verschiedene Aktivitäten und Spiele standen auf dem Programm, die den Teamgeist und die Zusammenarbeit förderten. Die SchülerInnen hatten viel Spaß dabei, gemeinsam Aufgaben zu lösen und sich in kleinen Wettbewerben zu messen. Ob beim gemeinsamen Basteln, bei Sportspielen oder in Gesprächsrunden – die Kinder konnten ihre Talente zeigen und ihre individuellen Stärken einbringen. Auch eine Schulführung stand auf dem Plan, damit die neuen SchülerInnen sich besser orientieren und

die wichtigsten Räume der Schule kennenlernen konnten.

Durch die Kennenlerntage haben sich die SchülerInnen schnell an der Mittelschule Bad Schwanberg eingelebt. Die positive Stimmung und die ersten gemeinsamen Erlebnisse haben dafür gesorgt, dass alle gut an ihrer neuen Schule angekommen sind und motiviert ins neue Schuljahr starten.

Bericht und Fotos: Nathalie Größ

Landjugend Bad Schwanberg



In den vergangenen Monaten war die Landjugend Bad Schwanberg wieder einmal sehr aktiv. Wir sind nicht nur bei vielen Aktivitäten der Bezirkslandjugend Deutschlandsberg dabei, sondern pflegen natürlich auch das Brauchtum in der Gemeinde, wie jedes Jahr mit dem Maibaum. Die aus dem Maibaum selbstgeschnitzten Bankerl haben wir überreicht. Klein trifft auf Groß, natürlich war auch wieder mal ein Kinderprogramm beim Aktiv-Kreativ-Sommer im Angebot. Außerdem war die Jugend auf Ausflug im schönen Altausseer Land.

Die Landjugend nahm an vielen Aktivitäten teil. Besonders hervorzuheben ist der Landesentscheid Forst, bei diesem erreichte **Joachim Lewonigg** sogar den vierten Platz. Bei der Bezirks-Agrar- und Genussolympiade schafften wir den 2., 3. und 4. Platz.

Am Pfingstmontag, bei der langen Nacht der Kirchen und dem Wolfgangisonntag hat die Landjugend bei der Wolfgangikirche in Hollenegg ausgeschenkt, die Leute verköstigt und mit einem Tanz gut unterhalten.

Den Maibaum holen, schnitzen und aufstellen ist für die Landjugend immer eine riesige Freude. Zu Fronleichnam, wo nicht nur gegrillt, ausgeschenkt und wunderschöne Blumenteppiche gelegt werden, wird auch der Maibaum umgeschnitten und versteigert. Aus dem Maibaum wird natürlich nicht Brennholz gemacht, sondern es wird ein Bankerl daraus gefertigt.

Das Bankerl vom Maibaum 2023 wurde an die FF Grünberg-Aichegg und an die FF Gressenberg zugestellt. Das erste Maibaumbankerl 2024 wurde auch schon überreicht. Am Bezirksmusikerfest an die Markt Musikkapelle Bad Schwanberg.

Der Ausflug 2024 brachte die Jugend nach Altaussee. Nicht nur der Altausseer Kirtag war für uns ein Highlight, sondern auch der Austausch mit der Landjugend Donnersbach, eine Führung und ein Workshop bei der Käserei Frech und die schönen Seen in der Umgebung.

Das Programm im Aktiv-Kreativ-Sommer stand unter dem Motto: „Kindheit, so wie wir sie lebten“ und fand deshalb im Wald statt und endete mit einem Lagerfeuer, Steckerlbrot und Marshmallows.



Fit for Spirit, die alljährliche Mariazellwallfahrt stand in den vergangenen Wochen im Mittelpunkt. Natürlich waren einige Mitglieder auch in Mariazell.





Christa Ortner | Kirchengasse 2 |
8541 Bad Schwanberg |
mobil +436509121328

Kneipp im Stieglerhaus

Im Juli haben wir es uns wieder nicht entgehen lassen, das Stieglerhaus in St. Stefan beim Konzert des Beat Club Graz zu unterstützen, indem wir das Buffet betreut haben. Das Schilcherweingut **Heinz und Simone Koch** hat die Weine und Säfte zur Verfügung gestellt, während die Mitglieder des Kneipp Aktiv-Clubs Aufstriche und Kuchen vorbereitet haben. Das Publikum war abermals begeistert und getanzt wurde sowieso. Das Buffet ließ keine Wünsche offen und wurde sehr gut angenommen und wir konnten wieder die Vereinskasse für zukünftige Vorhaben aufbessern. Alles in allem war es ein toller Abend.



4-Hüttenwanderung im Packgebiet

Am 10. August 2024 starteten wir voller Vorfreude zur 4-Hüttenwanderung auf die Pack. Um 8.00 Uhr trafen wir uns am Parkplatz der Neuen Mittelschule, wobei wir darauf achteten, mit möglichst wenigen Autos zu fahren. Leider gab es gleich zu Beginn eine unerwartete Panne bei einem Auto. Nach einigen Anrufen konnten wir schließlich die vorausgefahrenen Teilnehmer erreichen, die bereits auf uns warteten.

Um 10.30 Uhr konnten wir endlich zur Unteraulerhütte aufbrechen. Das Wetter war herrlich und nach den anfänglichen Aufregungen stärkten wir uns ausgiebig in der Hütte, die für ihre gute Küche bekannt ist. Leider mussten wir die Schrotthütte aus Zeitgründen auslassen, was vor allem unseren männlichen Teilnehmern schwerfiel.

Gestärkt setzten wir unseren Weg zur Bernsteinhütte fort und erfreuten uns an den vielen wunderschön blühenden Disteln entlang des Pfades. Um 15.30 Uhr erreichten wir die Bernsteinhütte, wo wir als letzte Besucher unsere Suppe, Jause oder Mehlspeise



genossen und den ausklingenden Tag in vollen Zügen auskosteten.

Nach einem gemütlichen Aufenthalt machten wir uns auf den Rückweg zur Knödelhütte, unserem Ausgangspunkt. Trotz der anfänglichen Schwierigkeiten war es ein ausgefüllter und wunderschöner Wandertag, der uns allen viel Freude bereitet hat. Wir freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Wanderung!
M.L.

40 Jahre Kneipp Aktiv-Club Bad Schwanberg

Heuer feierte der Kneipp Aktiv-Club Bad Schwanberg sein 40-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass veranstalteten wir eine kleine Feier, um die Menschen zu ehren, die mit ihrem Engagement, ihrer treuen Mitgliedschaft und Unterstützung den Verein bereichern. Herr **Manfred Starkel** war 1984 die treibende Kraft hinter der Gründung des Vereins, gemeinsam mit Frau **Gunda Paier**, Frau **Rosa Wiederwald**, Frau **Hildegard Zwetti (Koch)**, Frau **Maria Krasser**, Frau **Michaela Kieslinger**, Herrn **Andreas Zohmann**, Frau **Helga Leder** und Herrn **Ing. Karl Mathauer**. 1985 übernahm Frau **Helga Leder** für zwei Jahre die Rolle der Obfrau, gefolgt von **Andreas Zohmann**, der den Verein bis 2007 leitete. Danach führte **Hermann Polak** den Verein und konnte durch seinen Einsatz viele neue Mitglieder gewinnen und den Verein vor der Auflösung bewahren. Dank ihm wurde auch der Kneipp-Park im Kurpark mit Unterstützung der Marktgemeinde realisiert, nachdem die alte Kneippstrecke an der Sulm immer wieder durch





Hochwasser beschädigt wurde. Seit 2017 habe ich, **Christa Ortner** die Ehre, den Verein zu leiten.

Anfang September luden wir alle Mitglieder ins Gasthaus Schwanberger Stüberl ein. Nach der Begrüßung durch unseren Schriftführer Herrn **Bruno Zinkanell** und einer Ansprache von Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster**, trat die Line Dance Gruppe unter der Leitung von Frau **Conny Knass** auf. Der Applaus war so groß, dass die Gruppe eine Zugabe gab. Anschließend wurden die Mitglieder geehrt, die dem Verein zwischen 26 und unglaublichen 40 Jahren die Treue gehalten haben. Eine Diashow ermöglichte uns einen fotografischen Rückblick auf die vergangenen Jahre, was zu einigen nostalgischen Momenten führte. Bei Kaffee, Kuchen und Eis wurden schöne Erinnerungen wieder lebendig.

Der Höhepunkt der Feier war der Auftritt der Kabarettistin **Betty O** im Garten des nahegelegenen Forum Sand.Wirt, der uns von Frau **Waltraud Manninger** zur Verfügung gestellt wurde. Dank zahlreicher Sponsoren – darunter die Johannes Apotheke von Frau **Mag^a Ruhri**, das Wohlfühlstudio **Angelika Plank**, die Tischlerei **Peter Zenz**, das **Moorbad Schwanberg**, die Firmen **Prattes** und **Powoden**, das **GH Schwanberger Stüberl**, das Autohaus **Opel Hermann**, die **Marktgemeinde Bad Schwanberg**, die Weinbauern **Koch** und **Moser** mit ihren Säften und Weinen, der Buschenschank **Eckfastl** und **Moser** mit pikanten Broten sowie das **GH Pauritsch** mit süßen Köstlichkeiten – war es möglich, diese Veranstaltung zu realisieren.

Die grafische Gestaltung der Plakate übernahm Frau **Tanja Röhm** von Ruhm & Röhm, während **Nina Ortner** für die Beleuchtung und Tontechnik verantwortlich war. Dank des guten Wetters konnte die Veranstaltung im Freien stattfinden, und es wurde ein amüsanter und wundervoller Abend mit Bettys tollen Liedern. Das Buffet, betreut von einigen Mitgliedern, wurde während der Pause von den Gästen gestürmt.

Unsere 40-Jahr-Feier des Kneipp Aktiv-Clubs fand so einen würdigen Abschluss. Ein großes Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben – mit Elan gehen wir die nächsten 40 Jahre an!

Sportliche Angebote des Kneipp Aktiv-Clubs

Ab 23.9.2024

9 Uhr Yoga für Senioren im Jugendzentrum

10 Uhr Seniorenturnen im JUZ,

Leitung Jeanine Ehmann

jeweils 10 Einheiten, Mitglieder 70,- Euro

Nichtmitglieder 90,- Euro

18.30 Uhr Frauenturnen, Bad Schwanberg-Halle,

Leitung Gabi Zinkanell

10 Einheiten, Mitglieder 60,- Euro

Nichtmitglieder 80,- Euro

Ab 25.9.2024

14.30 Uhr Seniorenturnen im JUZ

15.30 Uhr Yoga für Senioren im JUZ, Leitung

Jeanine Ehmann

jeweils 10 Einheiten, Mitglieder 70,- Euro

Nichtmitglieder 90,- Euro

Ab 26.9.2024

18.30 Uhr Gymnastik für Männer, Bad Schwan-

berg-Halle, Leitung Gabi Zinkanell

10 Einheiten, Mitglieder 60,- Euro

Nichtmitglieder 80,- Euro

Unsere nächste Wanderung führt uns nach Klöch, auf den Traminerweg. Dafür treffen wir uns am 5.10., um 8.30 Uhr, am Parkplatz der MS Bad Schwanberg. Anmeldung bis 1.10., unter 0650/9121328 erforderlich!

Am 30.11.2024 besuchen wir die Adventmärkte Grottenhof – Retzhof – Schloß Laubegg. Treffpunkt 10 Uhr, Parkplatz beim Bauhof Bad Schwanberg.

Folgen Sie uns auf Instagram unter [kneipp_aktiv_badschwanberg](#), auf der Homepage der Marktgemeinde und im Kneipp-Schaukasten bei der Tischlerei Zenz.

Betreutes Wohnen Kirschallee



Unvergesslicher Ausflug

Am 19. Juni 2024 machten die BewohnerInnen einen besonderen Ausflug zum Grazer Hausberg, dem Schöckl. Der Tag begann mit einer aufregenden Fahrt mit der Gondelbahn, die alle bequem auf das Schöcklplateau brachte. Oben angekommen, genos-

sen die SeniorInnen ein leckeres Mittagessen auf der Terrasse des Stubenberghauses. Der Panoramablick über Graz und die frische Bergluft waren einfach herrlich.

Heidi Wetl

Pflegedrehscheibe Bezirk Deutschlandsberg



Amtssachverständige der Pflege informieren über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.

Die Pflegedrehscheibe des Landes Steiermark ist die zentrale Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen in den Gemeinden. Die Pflegedrehscheibe

steht Ihnen für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch zur Verfügung.

Beratungen zu Hause oder in der Bezirkshauptmannschaft Deutschlandsberg finden **ausschließlich nach telefonischer Vereinbarung** unter 0316/877-7473 statt. **Die Beratungszeiten vor Ort sind montags, mittwochs, donnerstags und freitags, jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr.**

Die Pflegedrehscheibe berät und unterstützt in folgenden Angelegenheiten:

- Mobile Pflege- und Betreuungsdienste/Hauskrankenpflege

- Betreutes Wohnen
- Pflegeheime/Pflegeplätze
- Finanzielle Zuschüsse für pflegende Angehörige
- Pflegekarenz, Pflegeteilzeit, Familienhospizkarenz
- Erwachsenenschutz (vormals Sachwalterschaft), Vorsorgevollmacht etc.
- Essenzustellung
- Pflegegeld
- Hilfsmittel
- 24-Stunden-Betreuung
- psychiatrisches Unterstützungsangebot

Kontakt:

Pflegedrehscheibe Deutschlandsberg
Bezirkshauptmannschaft
Kirchengasse 7, 1.Stock, Zimmer 5 und 6
8530 Deutschlandsberg
Tel. +43(0) 316 877 7473
E-Mail: Pflegedrehscheibe-dl@stmk.gv.at

Psychotherapeutin in Bad Schwanberg



Als Psychotherapeutin unterstütze ich Sie bei psychischen Erkrankungen wie Depressionen, Ängsten, Burnout, Schlafstörungen, Trauma und psychosomatischen Erkrankungen, sowie bei Themen rund um Ihre Persönlichkeitsentwicklung. Ich biete Therapiemöglichkeiten an, von Einzel- und Paartherapie bis hin zur Familientherapie und Supervision von beruflichen Themen. Ich arbeite vor allem nach der Konzentrativen Bewegungstherapie, einer körperorientierten Therapieform, und biete auch Eye Movement Integration (EMI) an, um Sie bestmöglich zu unterstützen.

Häufigste Ziele der Psychotherapie

- Linderung von emotionalen und/oder körperlichen Beschwerden
- Besseres Verstehen und neuer Umgang mit eigenen Themen und Mustern
- Steigerung des Selbstwertgefühls und der Zufriedenheit im Leben
- Stärkung des Selbstvertrauens
- Finden von sinnvollen, persönlichen Zielen
- Aufbau erfüllender sozialer Kontakte
- Konstruktiver Umgang mit Stress und belastenden Situationen
- Mehr Energie und Fokus für den Alltag und Beruf

Kontaktieren Sie mich, wenn Sie Fragen haben oder einen Termin vereinbaren möchten.

Ich freue mich, Sie kennenzulernen!
Mag. Sophie Auer

Tel. 0677/63 99 78 73
Garanaser Straße 6
8541 Bad Schwanberg
www.sophieauer.com
sophie.auer.praxis@gmail.com

Humanenergetikerin Maria Held



Ich heiße **Maria Held** und ich liebe es Menschen dabei zu unterstützen, dass es ihnen wieder gut geht.

Meine gute Wahrnehmung, meine Intuition, meine Neugierde und meine unzähligen Ausbildungen (genauere Informationen auf www.mariaheld.at) ermöglichen es mir lösungsorientiert mit meinen KlientInnen zu arbeiten.

Egal ob körperliche oder seelische Probleme vorhanden sind, jede/r bekommt die passende Anwendung. Sei es eine wohltuende, entspannende und energetische Wirbelsäulenaufrichtung (u.a. bei Rückenschmerzen jeglicher Art), eine sanfte Kieferbalance (u.a. bei Zahn-, bzw. Kieferschmerzen) oder eine blockadenlösende Aurachirurgie (u.a. bei Schulter-, Hüft- oder Knieschmerzen).

Terminvereinbarungen sehr gerne unter 0650/3025034 oder office@mariaheld.at.

Meine Praxis befindet sich am Sportplatzweg 27, in Bad Schwanberg.

Alles Liebe!
Maria Held

Kursangebot

Meditation und Achtsamkeit

Mittwoch, 2.10.2024 - 6.11.2024

6 Einheiten

19.00 - 20.30 Uhr

AK Bildungsscheck einlösbar!

Maria Held - VHS Tel. 057799 3260
oder www.vhsstmk.at

Kursort: Forum Sand.Wirt

Wirtschaft

Ort der Begegnung in Bad Schwanberg

Nach einem Jahr Bauphase wurde das Multifunktionsgebäude in Bad Schwanberg feierlich eröffnet.

„Diese Eröffnung ist ein stolzer Moment für die Marktgemeinde. Das Gebäude wird ein Treffpunkt für viele Menschen sein und ich lade dazu ein, diesen Ort wirklich zu nutzen“, meinte Bürgermeister **Karlheinz Schuster** zu den vielen Gästen und Ehrengästen am Hauptplatz von Bad Schwanberg. Moderiert wurde die Feier von **Kontrollinspektor Markus Lamb**.

Zur Bauphase

Die Raiffeisenbank kaufte das Gebäude am Hauptplatz schon im Jahr 1954. Im Jahr 1993 wurde es erweitert und umgebaut, 1996 erneut. Den nun erfolgten Umbau plante man ganze vier Jahre lang, die Corona-Pandemie und die explodierenden Baukosten erschwerten die anfänglichen Planungsarbeiten.

Polizei und Bank in einem Haus

Laut **Kontrollinspektor Günther Zugriegel** gibt es in Bad Schwanberg seit 149 Jahren eine Polizei bzw. damalige Gendarmerie - eventuell wird nächstes Jahr eine Jubiläumsfeier veranstaltet. Sieben Beamte haben nun ihren Arbeitsplatz in der neuen Polizeidienststelle. Sie sind für 5.700 Menschen in Bad



Schwanberg und St. Peter im Sulmtal zuständig bzw. für eine Fläche von 135 Quadratkilometern und 14 Kilometern Bundesstraßen. „Die Bauphase war ein harter Kampf, aber es hat sich gelohnt. Man fühlt sich wohl in der Dienststelle, das ist Lebensqualität“, zeigte sich Zugriegel zufrieden.

„Wir dürfen 130 Jahre Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark und die Neueröffnung unseres Raiffeisenhauses feiern“, war auch Geschäftsleiter, **Direktor Wolfgang Ruhri** gut gelaunt. Jetzt wird in Bad Schwanberg genau 8.993 Mitgliedern bzw. fast 15.000 Kunden ein modernes Bankgebäude angeboten. „Wir wollten unserer Region und unseren Kunden etwas zurückgeben“, meinte der Direktor außerdem zum neuen Selbstbedienungs-Genussladen im Gebäude. Nach der Segnung des Gebäudes durch Polizeiseelsorger **Erich Klein** und **Pfarrer Anton Lierzer**, wurde das Band feierlich durchgeschnitten.

Bericht auszugsweise und Foto: Katrin Löschnig

Neuer Genussladen in Bad Schwanberg

Genuss Ab Hof und der Verein Schilcherland Spezialitäten haben neben dem GenussLaden in Rasach auch einen Selbstbedienungs-GenussLaden in Bad Schwanberg eröffnet. Der GenussLaden befindet sich im neuen Multifunktionsgebäude, welches im Eigentum der Raiffeisenbank steht und wo auch die Polizei ihre neue Dienststelle hat. Hier kann man



rund um die Uhr und jeden Tag einkaufen, alles selbst einscannen und bequem bar oder mit Karte bezahlen. Auf 15 Quadratmetern gibt es rund 500 verschiedene hochwertige Produkte von über 20 regionalen Direktvermarktern, zu Ab-Hof-Preisen. Auch Geschenkkörbe für jeden Anlass können bestellt und vor Ort abgeholt werden, sowie saisonale Angebote erweitern das Sortiment. Somit gibt es eine weitere Attraktivität auf unserem Hauptplatz.

Hauptplatz 17, 8541 Bad Schwanberg
Mo-So., 0-24 Uhr, Tel.: 0664 457 3902
E-Mail: schilcherland@gutes.at

Foto: Verein Schilcherland Spezialitäten

Tourismus-Kennenlerntag im „Zeitwert“

Geschirrgeklapper, Stimmengewusel und Fachgespräche zum Kochrezept. So lässt sich das Ambiente beschreiben, wenn 15 Jugendliche der HLW Deutschlandsberg Praxisluft schnuppern.

Im Rahmen des Projektes Gastro Vibes waren die Schülerinnen im Boutiquehotel Das Zeitwert bzw. Restaurant Koarl in Hollenegg zu Gast und lernten die spannende Arbeitswelt im Tourismus kennen. „Dieser Tag ist die perfekte Ergänzung zum Unterricht in der Schule. Tatsächlich in einem Hotel mitzuarbeiten und alle Bereiche kennenzulernen macht den Schülerinnen Spaß und steigert die Vorfreude aufs Praktikum“, bestätigt **Sabrina Penz**, Fachvorständin in der HLW Deutschlandsberg.



GASTRO VIBES

TUJ www.jahrestausch.at



Begeistert zeigt sich auch **Bernd Kleindienst**, Geschäftsführer vom Boutiquehotel Das Zeitwert. „Die Schülerinnen waren total interessiert und konnten schon einiges an Fachwissen mitbringen. Deswegen wurde nicht nur gekocht und wurden Tische gedeckt, sondern auch das Weinservice perfektioniert. Wir wollten ihnen die praktische Seite zeigen und dazu gehören auch Spaß und Teamwork. Gemeinsam mit unserem jungen Team haben sie ganz lässig ein tolles Menü und erfrischende Cocktails zubereitet.“

Um den Schülerinnen einen Überblick über die touristischen Berufe zu geben, wurde in Kleingruppen gearbeitet. Dabei standen nicht nur schnippeln, rühren und verkosten, sondern auch Betten machen und Fenster putzen am Programm. Zusätzlich wurden sie über die verschiedenen Berufe im Tourismus informiert und konnten auch direkte Kontakte fürs Praktikum knüpfen. Bernd Kleindienst freut sich schon darauf, die eine oder andere dann bei sich als Praktikantin, Mitarbeiterin, aber natürlich auch als Gast im Restaurant Koarl begrüßen zu dürfen.

Ins Leben gerufen wurde das Projekt vom Ratscher Landhaus in der Südsteiermark. Steiermarkweit gibt es in diesem Frühjahr acht Schulveranstaltungen, bei denen ca. 250 Schülerinnen und Schüler regionale Gastroluft schnuppern. Durch die Unterstützung der Wirtschaftskammer Steiermark wird es ermöglicht, dass das Projekt zu einem kostengünstigen Preis für Schulen angeboten werden kann und auch für Betriebe mit geringem, organisatorischem Aufwand umsetzbar ist. Dadurch werden langfristig potenzielle Arbeitskräfte für den Tourismus begeistert und gefördert.

Foto: QUA



Tennisclub TC Raiffeisen Glas Kiedl Schwanberg

Vereinsmeisterschaften 2024

Auch in diesem Tennisjahr organisierte der Tennisclub Schwanberg Vereinsmeisterschaften. Perfekt organisiert wurden die Spiele von **Andreas Resch** und **Hans Tscherner**.

In den Bewerbungen Damen-Einzel, Herren-Einzel, Herren-Doppel und Senioren-Einzel wurden die Vereinsmeister ermittelt.

Die SpielerInnen lieferten sich spannende Kämpfe. Diese Meisterschaften haben wieder besonders zur Stärkung des Vereinslebens beigetragen. Bei der ab-

schließenden Siegerehrung wurden die Spiele ausführlich analysiert und die Sieger gefeiert.

Herren 8.0

- 1) **Andreas Resch**
- 2) **Bruno Jöstl**

Herren 45 + B

- 1) **Reinhold Kogelnik**
- 2) **Hubert Prinz**



Herren Allgemeine Klasse
1) **Mario Köstenbauer**
2) **Ewald Alker**



Damen
1) **Stefanie Krainer**
2) **Julia Schuster**



Herren Allgemeine Klasse B
1) **Egon Meixner**
2) **Elias Cebular**



Herren 45 +
1) **Ewald Alker**
2) **Wolfgang Prattes**



Herren 8.0 B
1) **Hans Kienzer**
2) **Georg Dorner**



Herren Doppel
1) **Wolfgang Prattes / Klaus Krainer**
2) **Ewald Alker / Florian Kieler**

Erste TC Bad Schwanberg OPEN

Außerdem fanden in der ersten Schulwoche am Gelände des Tennisclubs die 1. Bad Schwanberg OPEN statt. Sage und schreibe über 100 Anmeldungen zu diesem Turnier hat es gegeben. Die Spiele waren zu

Redaktionsschluss noch voll im Gange. Es gab Bewerbe sowohl für Herren als auch für Damen und die Schwanberger sind gut vertreten. Wir drücken die Daumen!

SV Bad Schwanberg



1. Mannschaft

1. Mannschaft

Der SV Bad Schwanberg beendete die Saison 2023/2024 auf dem 5. Tabellenplatz. In der Sommerpause gab es einige Veränderungen im Kader. Unter anderem hat unser Kapitän **Christian Prattes-Kluge** seine Spielerkarriere beendet. Unserem Nachwuchsspieler **Marcus Prattes** gelang der Sprung in die Regionalliga nach Deutschlandsberg. Weitere Transfers hier im Überblick:

Zugänge

Nardi Lazaric (Frauental), **Stefan Leitinger** (Frauental), **Raphael Kiefer** (Eibiswald), **Patrick Pau-ritsch** (Groß St. Florian), **Simon Krasser** (SK Sturm Graz), **Ronaldo Rengel** (Kroatien), **Robert Klug** (Pölfing-Brunn), **Elias Freidl** (Deutschlandsberg), **Jan Elsnik** (Ragnitz), **Ilie Rau** (Frauental), **Philipp Pickl** (Pistorf), **Moritz Schauer** (St. Martin), **Marcus Resch** (Allerheiligen).

Abgänge

Christian Prattes-Kluge (Karriereende), **Marcus Prattes** (Deutschlandsberg), **Kevin Waldbauer** (St. Martin), **Fabian Neuhold** (Wies), **Michael Schuster** (Wies), **Semir Alija** (-), **Jakov Roguljic** (-), **Ivan Ibrahimovic** (-), **Luka Asanin** (-), **Vedran Keser** (Raaba-Grambach).

Der sportliche Leiter **Egon Meixner** konnte trotz der vielen Abgänge eine vielversprechende Mannschaft für die neue Saison zusammenstellen. Viele Neuzugänge kommen aus der Region oder wurden aus unserem Nachwuchsbereich in den Kader hochgezogen. Trainer **Jerko Grubisic** bereitete das Team in vielen intensiven Trainingseinheiten und Aufbau-spielen auf die neue Spielzeit vor, ehe es Anfang August mit dem Steirer-Cup los ging. Die ersten beiden Runden konnten mit überzeugenden Leistungen gewonnen werden. In der 3. Runde kommt im Septem-





U15A

ber mit dem SV Tillmitsch der aktuelle Tabellenführer aus der Landesliga in das Anton Koch Stadion.

1. Runde: GSV St. Radegund – SV Bad Schwanberg 1:5 (1:2)
Tore: **Safron** (10.) bzw. **Leitinger** (22.), **Lazaric** (34., 84.), **Struc** (59.), **Kiefer** (64.)
2. Runde: GASV Pöfing-Brunn – SV Bad Schwanberg 0:3 (0:1)
Tore: **Lazaric** (12.), **Krasser** (89., 92.)



U16

Der Saisonstart in die Unterliga West verlief ebenfalls sehr positiv. Nach den ersten vier Runden steht unsere Mannschaft mit 9 Punkten auf dem 1. Tabellenplatz. In den drei Siegen war das volle Potential des Teams zu sehen – Offensivfußball, Leidenschaft und Zusammenhalt. In der 4. Runde kassierte man gegen den Titelfavoriten aus Hengsberg, nach schnellem Rückstand, die erste Niederlage der Saison.

1. Runde: SV Bad Schwanberg – SC Bad Gams 3:0 (1:0)
Tore: **Rengel** (42.), **Elsnik** (58.), **Koch** (79.)
2. Runde: FC Ligist – SV Bad Schwanberg 1:3 (1:2)
Tore: **Repic** (19.) bzw. **Weichhart** (32.), **Struc** (43.), **Lazaric** (53.)
3. Runde: SV Bad Schwanberg – UFC Söding 5:2 (2:1)
Tore: **Rengel** (27.), **Veit** (44.), **Weichhart** (80.), **Resch** (87.), **Ninaus** (93.) bzw. **Kollmann** (45., 52.)



U18

4. Runde: USV Hengsberg – SV Bad Schwanberg 5:0 (3:0)
Tore: **Wallner** (1., 19.), **Rode** (6.), **Dzakovac** (81.), **Sahiti** (88.)

MTSV Südwest

Die Vereinigung MTSV Südwest („Mit Team Spirit Voran“) stellt in diesem Jahr folgende Mannschaften:

U13A (Leistungsklasse) – Trainer: **Martin Pommer**, **Kevin Schuster**, **Christoph Moser**

U13B (Leistungsklasse) – Trainer: **Stefan Lampl**, **Rudi Schmuck**, **Rene Lampl**

U13C (Gebiet West) – Trainer: **Silvo Kumer**, **Andreas Thaler**, **Markus Kröll**

U14A (Leistungsklasse) – Trainer: **Stefan Pratter**, **Elias Veit**, **Daniel Gosch**

U14B (Gebiet West) – Trainer: **Andreas Aldrian**, **Gent Pllana**, **Mario Gintsberger**

U15A (Leistungsklasse) – Trainer: **Goran Sentic**

U15B (Gebiet West) – Trainer: **Franz Paulitsch**, **Christian Täubl**

U16 (Leistungsklasse) – Trainer: **Damijan Perus**

U18 (Leistungsklasse) – Trainer: **Franz Lambauer**, **Julian Lambauer**

Nico Ninaus wurde mit 14 Treffern, durch Gebietsjugendleiter **Franz Stradner**, zum Torschützenkönig in der U16 Landesliga (Leistungsklasse) der Saison 2023/2024 gekürt.



Torschützenkönig Nico Ninaus

Sommerncamp 2024 (5.8.2024 – 9.8.2024)

Unser Sommerncamp feierte in diesem Jahr das 5-jährige Jubiläum. Das 5-tägige Fußballcamp zählt zu den größten in der Steiermark bzw. in Österreich. Nach 137 Teilnehmern im Vorjahr war die Woche heuer mit 153 Teilnehmern bereits seit Monaten komplett ausgebucht. Organisator **Gerald Kriebner** sorgte mit rund 30 Trainern für ein Sportprogramm auf allerhöchstem Niveau. Neben den üblichen Trainingsutensilien gab es beispielsweise mehrere Kleinfeldern mit Banden, eine Torschusswand und Fußballdarts. Zahlreiche Betreuer sorgten täglich für Vollverpflegung von regionalen Partnern (Frühstück, Mittagessen, Getränke, Obst, Eis).

Die Kinder erhielten ein Trainingsset, das jeden Abend gewaschen und am nächsten Morgen in der Kabine wieder für das Training bereitgestellt wurde. Am Donnerstag konnten die Kinder am Sportplatz übernachten. Am Abschlusstag gab es ein Finalturnier.



Diese Großveranstaltung ist nur mit tatkräftigen Mitwirkern, Betreuern und Sponsoren möglich. Wir möchten uns im Namen des SV Bad Schwanberg und des NZ Sulmtal für die großartige Unterstützung bedanken.



Ausbildungsabschluss

Master of Science in International Management / CEMS



Die Schwanbergerin, **Selina Trobentar**, hat einen weiteren Meilenstein in ihrer akademischen Laufbahn erreicht.

Nach ihrer Matura am BORG Deutschlandsberg im Jahr 2019, zog es sie nach Wien, wo sie ihren Bachelor in Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, im Studiengang Internationale Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschafts-

universität Wien, mit Auszeichnung abschloss. Ihr

akademischer Weg führte sie weiter zu einem Masterstudium in International Management / CEMS, das sie im September 2024 mit der Bestnote von 1.0 beendete. Beide Studienabschlüsse erreichte sie in Mindeststudienzeit – eine herausragende Leistung!

Ein besonderes Highlight ihrer Studienzeit war ein Praktikum bei Mercedes-Maybach (Mercedes-Benz AG) in Stuttgart, das ihre internationale Ausrichtung und praktische Erfahrungen weiter stärkte.

Während ihrer Studienzeit sammelte Selina zudem internationale Erfahrungen, indem sie zwei Auslandssemester absolvierte: an der ESADE Business School in Barcelona und an der Università Bocconi in Mailand.

Wir, ihre stolzen Eltern, wünschen ihr auf ihrem weiteren Karriereweg alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft!

WIR GRATULIEREN herzlichst zur Geburt von

Paul Michael Masser

Marie Strametz

Marie Schnitter

Fritz Lierzer-Sturmann

Violetta Freya Antonia

Messerschmidt-Totz



IN STILLER TRAUER

Franz Karl Ließ-Travnicek

Ulrike Lechner

Kurt Ortner

Mario Meier

Dipl.Ing. Hans-Eckart Maurer

Hermine Bundschuh

Stefanie Umschaden

Gertrude Antonia Haumer

Katharina Kluge

Manfred Norbert Koch

Maria Breitling

BEREITSCHAFTSDIENST DER APOTHEKEN

Oktober

| | | |
|----|----|---|
| 1 | Di | Apotheke Wies |
| 2 | Mi | Christophorus Apotheke Deutschlandsberg |
| 3 | Do | Johannes Apotheke Bad Schwanberg |
| 4 | Fr | Christophorus Apotheke Deutschlandsberg |
| 5 | Sa | Apotheke zur Krone Eibiswald |
| 6 | So | Johannes Apotheke Bad Schwanberg |
| 7 | Mo | Apotheke Wies |
| 8 | Di | Hirschen Apotheke Deutschlandsberg |
| 9 | Mi | Johannes Apotheke Bad Schwanberg |
| 10 | Do | Hirschen Apotheke Deutschlandsberg |
| 11 | Fr | Apotheke zur Krone Eibiswald |
| 12 | Sa | Johannes Apotheke Bad Schwanberg |
| 13 | So | Apotheke Wies |
| 14 | Mo | Christophorus Apotheke Deutschlandsberg |
| 15 | Di | Johannes Apotheke Bad Schwanberg |
| 16 | Mi | Christophorus Apotheke Deutschlandsberg |
| 17 | Do | Apotheke zur Krone Eibiswald |
| 18 | Fr | Christophorus Apotheke Deutschlandsberg |
| 19 | Sa | Apotheke Wies |
| 20 | So | Apotheke zur Krone Eibiswald |
| 21 | Mo | Johannes Apotheke Bad Schwanberg |
| 22 | Di | Hirschen Apotheke Deutschlandsberg |
| 23 | Mi | Apotheke zur Krone Eibiswald |
| 24 | Do | Hirschen Apotheke Deutschlandsberg |
| 25 | Fr | Apotheke Wies |
| 26 | Sa | Apotheke zur Krone Eibiswald |
| 27 | So | Johannes Apotheke Bad Schwanberg |
| 28 | Mo | Christophorus Apotheke Deutschlandsberg |
| 29 | Di | Apotheke zur Krone Eibiswald |
| 30 | Mi | Christophorus Apotheke Deutschlandsberg |
| 31 | Do | Apotheke Wies |

November

| | | |
|----|----|---|
| 1 | Fr | Apotheke zur Krone Eibiswald |
| 2 | Sa | Johannes Apotheke Bad Schwanberg |
| 3 | So | Apotheke Wies |
| 4 | Mo | Apotheke zur Krone Eibiswald |
| 5 | Di | Hirschen Apotheke Deutschlandsberg |
| 6 | Mi | Apotheke Wies |
| 7 | Do | Hirschen Apotheke Deutschlandsberg |
| 8 | Fr | Johannes Apotheke Bad Schwanberg |
| 9 | Sa | Apotheke Wies |
| 10 | So | Apotheke zur Krone Eibiswald |
| 11 | Mo | Christophorus Apotheke Deutschlandsberg |
| 12 | Di | Apotheke Wies |
| 13 | Mi | Christophorus Apotheke Deutschlandsberg |
| 14 | Do | Johannes Apotheke Bad Schwanberg |
| 15 | Fr | Christophorus Apotheke Deutschlandsberg |
| 16 | Sa | Apotheke zur Krone Eibiswald |
| 17 | So | Johannes Apotheke Bad Schwanberg |
| 18 | Mo | Apotheke Wies |
| 19 | Di | Hirschen Apotheke Deutschlandsberg |
| 20 | Mi | Johannes Apotheke Bad Schwanberg |
| 21 | Do | Hirschen Apotheke Deutschlandsberg |
| 22 | Fr | Apotheke zur Krone Eibiswald |
| 23 | Sa | Johannes Apotheke Bad Schwanberg |
| 24 | So | Apotheke Wies |
| 25 | Mo | Christophorus Apotheke Deutschlandsberg |
| 26 | Di | Johannes Apotheke Bad Schwanberg |
| 27 | Mi | Christophorus Apotheke Deutschlandsberg |
| 28 | Do | Apotheke zur Krone Eibiswald |
| 29 | Fr | Christophorus Apotheke Deutschlandsberg |
| 30 | Sa | Apotheke Wies |

Dezember

| | | |
|----|----|---|
| 1 | So | Apotheke zur Krone Eibiswald |
| 2 | Mo | Johannes Apotheke Bad Schwanberg |
| 3 | Di | Hirschen Apotheke Deutschlandsberg |
| 4 | Mi | Apotheke zur Krone Eibiswald |
| 5 | Do | Hirschen Apotheke Deutschlandsberg |
| 6 | Fr | Apotheke Wies |
| 7 | Sa | Apotheke zur Krone Eibiswald |
| 8 | So | Johannes Apotheke Bad Schwanberg |
| 9 | Mo | Christophorus Apotheke Deutschlandsberg |
| 10 | Di | Apotheke zur Krone Eibiswald |
| 11 | Mi | Christophorus Apotheke Deutschlandsberg |
| 12 | Do | Apotheke Wies |
| 13 | Fr | Christophorus Apotheke Deutschlandsberg |
| 14 | Sa | Johannes Apotheke Bad Schwanberg |
| 15 | So | Apotheke Wies |
| 16 | Mo | Apotheke zur Krone Eibiswald |
| 17 | Di | Hirschen Apotheke Deutschlandsberg |
| 18 | Mi | Apotheke Wies |
| 19 | Do | Hirschen Apotheke Deutschlandsberg |
| 20 | Fr | Johannes Apotheke Bad Schwanberg |
| 21 | Sa | Apotheke Wies |
| 22 | So | Apotheke zur Krone Eibiswald |
| 23 | Mo | Apotheke zur Krone Eibiswald |
| 24 | Di | Apotheke Wies |
| 25 | Mi | Apotheke zur Krone Eibiswald |
| 26 | Do | Johannes Apotheke Bad Schwanberg |
| 27 | Fr | Christophorus Apotheke Deutschlandsberg |
| 28 | Sa | Apotheke zur Krone Eibiswald |
| 29 | So | Johannes Apotheke Bad Schwanberg |
| 30 | Mo | Apotheke Wies |
| 31 | Di | Apotheke zur Krone Eibiswald |



Marktgemeindeamt Bad Schwanberg

**Sprechstunden
des Bürgermeisters
ohne Voranmeldung**
jeweils am Dienstag
von 17.00-18.30 Uhr

Öffnungszeiten und Parteienverkehr

| | |
|------------|------------------------------------|
| Montag | 08.00-12.00 Uhr |
| Dienstag | 08.00-12.00 Uhr 16.00-18.30 Uhr |
| Donnerstag | 08.00-12.00 Uhr |
| Freitag | 08.00-12.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr |